

# FREIRAD 105.9 MHz

Freies Radio Innsbruck



## JAHRESBERICHT 2013

## **Impressum**

Freies Radio Innsbruck – FREIRAD  
Verein zur Förderung der Medienvielfalt und der Freiheit der Meinungsäußerung  
Egger-Lienz-Straße 20 / Stöckelgebäude  
6020 Innsbruck  
Tel: 0512/560291  
Fax: 0512/560291-55  
[www.freirad.at](http://www.freirad.at)  
[wir@freirad.at](mailto:wir@freirad.at)  
ZVR: 317243531; UID ATU 53945904  
Redaktion: Anna Pfeifer, Geli Kugler,  
Juliane Nagiller, Stefan Gritsch  
Titelgraphik: Florian Bloch  
Fotos: FREIRAD 105.9  
Februar 2014

# Inhalt

<b>„Wir bleiben!“ und drücken auf REC.....</b>	<b>Seite 4</b>
<b>Editorial.....</b>	<b>Seite 6</b>
<b>Das Programm .....</b>	<b>Seite 8</b>
Allgemeines	Seite 8
Neue Sendungen 2013	Seite 8
Schwerpunktprogramme 2013	Seite 11
RadiomacherInnentreffen	Seite 20
Programmansagen	Seite 22
KulturTon 105.9 – Der Kultur- und Bildungskanal	Seite 22
<b>Aus- und Weiterbildung .....</b>	<b>Seite 23</b>
Basisseminare für Radiointeressierte	Seite 23
Einschulung ins Medien- und Urheber_innenrecht	Seite 23
Audacity – Einführung in Audioschnitt	Seite 23
Vertiefende Workshops	Seite 24
Ausbildung der KulturTon 105.9 Redakteur_innen	Seite 24
FREIRAD 105.9 Lehrredaktion Radiojournalismus 2013	Seite 25
Radioausbildung für Kinder und Jugendliche	Seite 25
Workshops für Erwachsene	Seite 26
Mitarbeiter_innen Qualifizierung	Seite 27
<b>Projekte .....</b>	<b>Seite 28</b>
Mehrsprachigkeit und Integration	Seite 28
Wir bleiben	Seite 28
<b>Öffentlichkeitsarbeit .....</b>	<b>Seite 30</b>
FREIRAD 105.9 Kinospot	Seite 30
FREIRAD 105.9 Info-Folder	Seite 30
Sonderprogramm zur Landtagswahl 2013	Seite 30
FREIRAD 105.9 - Sticker	Seite 30
Forbidden Voices	Seite 31
Nominierungen	Seite 31
Programmzeitung	Seite 31
Newsletter	Seite 31
Social Media	Seite 32
Veranstaltungen	Seite 32
Lobbying	Seite 34
Technik	Seite 35
Vernetzung	Seite 36

## “Wir bleiben!” und drücken auf REC

Das Geläut der Wiener Votivkirche schafft seit Dezember 2012 österreichweit Gehör. Sie ist fortan mehr als ein religiöses Symbol. Denn vor und in der zweithöchsten Kirche Wiens haben Flüchtlinge, die in Österreich Asyl ersuchen, ein Zeichen für Partizipation gesetzt. Die Votivkirche wurde auch zum Symbol für Veränderung in der Österreichischen Asylpolitik. Politisch wird die Asylpolitik zwar stärker als bisher für blanken Populismus und 2013 auch wieder als strategisches Instrument im Wahlkampf missbraucht, aber der zivile Gegenwind, der den politisch Verantwortlichen entgegenbläst, wird stärker. Während die Innenministerin im vergangenen Jahr tagelang die “Außerlandesbringung” von pakistanischen Flüchtlingen verteidigte, ihnen Schlepperei unterstellte und jeden Zusammenhang mit dem Kampf um jede Wähler\_innen-Stimme abstritt, haben über 31.000 Menschen eine Petition “Gegen Unmenschlichkeit” unterschrieben, die sich gegen Abschiebung und für das Recht auf Arbeit und Bildung ausspricht.

Während der Ungarn-Krise 1956 fanden über 170.000 Menschen Schutz in Österreich. In den 90er Jahren, während des Bosnien-Krieges, wurden 90.000 Vertriebene aufgenommen. Obwohl in den vergangenen Jahren jährlich zwischen 11.000 und 17.500 Menschen Asyl in Österreich beantragten – für österreichische Verhältnisse eine sehr geringe Zahl – tut sich Österreich immer schwerer Menschen auf der Flucht zu unterstützen. Die Volksstimmung vorschubend wird die Asylgesetzgebung immer restriktiver, die Nächstenliebe auf “uns Österreicher” begrenzt und die Festung um Österreich immer höher gezogen.

Doch mit der Refugee-Bewegung, die aus dem Refugee-Camp im Sigmund-Freud-Park entstanden ist, hat der zivile Widerstand gegen diese österreichische Asylpolitik eine neue Dimension erreicht. Es hat sich zwar der Umgang mit Asylwerber\_innen nicht verändert, sehr wohl aber die Art und Weise wie über Flüchtlinge gesprochen wird. Wenn Menschen nach Österreich flüchten, werden ihnen die meisten Rechte entzogen. Sie haben kein Recht mehr auf Arbeit oder Bildung, aber ihr Recht auf freie Meinungsäußerung fordern sie nun ein. Sie schaffen sich und ihrer Situation Gehör. Mischen sich ein in den gesellschaftlichen Diskurs. Sie lassen sich nicht mehr als Opfer oder Kriminelle abstempeln. Sie halten Transparente hoch, sind im öffentlichen Raum sichtbar und vermitteln ihre Forderungen.

Nichts anders als fundamentale Menschenrechte fordern sie. Rechte, die ihnen die österreichische und europäische Politik verweigert. Sie wollen, unter anderem, einer bezahlten Arbeit nachgehen und den Wohnort während des Asylverfahrens bestimmen dürfen. Sie fordern auch ein besseres Grundversorgungssystem, wie etwa menschenwürdige Unterkünfte statt Container. Während Menschenrechtsaktivist\_innen an den Rand rücken, kommen Asylsuchende zu Wort, sprechen für sich selber und nutzen dabei eine Freiheit, die ihnen nicht entzogen werden kann, nämlich jene auf freie Meinungsäußerung. Sie zeigen mit dem Finger auf Unstimmigkeiten und Ungerechtigkeiten im Asylverfahren. Sie sagen, laut und deutlich, was sie brauchen und was ihnen fehlt. Sie erkennen, dass Selbstorganisation eine Stärke ist. Durch Protest mischen sie sich ein und werden als Teil der Gesellschaft wahrgenommen.

Die Flüchtlinge aus dem Refugee-Camp haben sich Kompetenzen angeeignet, haben sich in das österreichische und europäische Asylrecht eingearbeitet. Es mit ihrem Protest sogar geschafft ins Innenministerium vorgeladen zu werden. Doch auch schnell erkannt, dass

ein Wahljahr ein denkbar ungünstiger Zeitpunkt ist, um politische Veränderungen zu erwirken.

Ob ein Flüchtling in Österreich Asyl bekommt oder nicht, ist sehr vom Grad der Integration abhängig. Aber die Behörden, die Integration verlangen, sind dieselben, die Integration behindern. Nehmen wir beispielsweise die Kenntnis der deutschen Sprache, die eine wichtige Voraussetzung ist, um Asyl zu erlangen. Da Flüchtlinge jedoch nicht einmal das Recht auf leistbare Deutschkurse haben, können sie schwerlich diese Voraussetzung erfüllen. Umsoweniger, weil sie keiner Arbeit nachgehen dürfen und sich deswegen die Deutschkurse nicht leisten können.

Von diesen und anderen Hindernissen im Asylverfahren können Flüchtlinge ein Lied singen. Zurzeit sind es in Tirol über 1500 Menschen, die unter diesen widrigen Bedingungen leben. Sie warten auf einen Asylbescheid und sind währenddessen oft über Jahre in überfüllten Asylheimen einquartiert, als hätte jemand ihr Leben auf Pause gedrückt.

Um gegen diese Ungerechtigkeiten zu steuern hat FREIRAD 105.9 das Projekt „Wir bleiben!“ ins Leben gerufen. Zehn Asylsuchende aus Armenien, Tschetschenien, Afghanistan und aus dem Irak bildeten von April bis Oktober ein Redaktionsteam. Sie arbeiteten an 10 Radiosendungen, in denen wichtige Auskünfte für den Aufenthalt und bestenfalls für das Dableiben von Asylsuchenden zu hören sind. Diese etwa 10 Minuten lange Sendungen wurden in fünf Sprachen übersetzt: Arabisch, Englisch, Dari, Russisch und Französisch. Mit dem deutschsprachigen Teil sollen Menschen ohne Fluchtgeschichte für die Themen Flucht, Migration und Asyl sensibilisiert werden. Die Sendungen wurden nicht nur für Flüchtlinge, sondern auch von ihnen produziert. Somit ist Integration durch Partizipation eine wesentliche Komponente dieses Projektes.

Die journalistische Arbeit führten Flüchtlinge durch. Sie haben recherchiert, Interviews gemacht und diese geschnitten. Sie bestimmten über den Inhalt der Sendungen und gestalteten die Radiobeiträge selber. Wo sind günstige Deutschkurse für Flüchtlinge in Innsbruck zu finden? Wie können Menschen, die aufgrund der sexuellen Orientierung flüchten mussten, Hilfe bekommen? Oder etwa: Wo kann man in Innsbruck Unterstützung bekommen bei der Vorbereitung für die Einvernahme im Bundesasylamt? - Diese und andere Fragen haben sie sich gestellt, Antworten darauf gefunden und in Radiobeiträgen aufbereitet.

Auch wenn diese Flüchtlinge nicht arbeiten, nicht selber entscheiden wo sie wohnen und leben dürfen, dürfen sie zweifellos ein Mikrofon in die Hand nehmen, Interviews machen und das aussprechen, was sie gerade zu sagen haben. Denn das Recht auf freie Meinungsäußerung ist ein Grundrecht unserer Demokratie. Und auch wenn sich die österreichische Asylpolitik nach der Wahl nicht grundlegend verändern wird, können wir doch ein wenig zum Wandel beitragen, indem wir Menschen die in Österreich Schutz suchen eine Stimme geben und sie selbst zu Wort kommen lassen.

*Sónia Melo & Juliane Nagiller  
(erschieden in FREIRAD – Programmzeitung 04/2013)*

## Editorial

Es war eine Mischung aus Nervosität, Anspannung und Vorfreude, mit der FREIRAD 105.9 in das Jahr 2013 gestartet ist. Denn Markus Schennach, der FREIRAD 105.9 die letzten 9 Jahre erfolgreich geleitet und maßgeblich zur Etablierung und Bedeutung von FREIRAD 105.9 in der Stadt Innsbruck beigetragen hat, hat sich ein Jahr Auszeit genehmigt und sich in dieser Zeit von Juliane Nagiller vertreten lassen.

Doch es war rückblickend ein ebenso erfolgreiches wie auch spannendes Jahr für FREIRAD 105.9. Es galt zwei Wahlkämpfe zu beleuchten, große Schritte in Richtung Sendeerweiterung zu gehen und ein Projekt der anderen Art abzuwickeln. Es war ein Jahr voller persönlicher Herausforderungen, kleinerer Niederlagen und vieler neuer Kontakte.

Im Berichtsjahr haben wir etliche neue Radiomacher\_innen auf ihrem Weg zu einer eigenen Sendereihe begleitet - angefangen von der ersten, wagen Sendungsidee bis hin zur ersten (Live-) Sendung. Als Resultat gingen 2013 19 neue Sendereien On Air. Neben diesen neuen, regelmäßigen Sendungen ist es FREIRAD 105.9 im Rahmen von Sondersendungen wieder gelungen, Akzente im Mediensystem Tirols zu setzen und Themen mediale Öffentlichkeit einzuräumen, die diese allzu oft nicht bekommen, allerdings um so mehr verdienen. Mehr als 300 Personen haben im vergangenen Jahr das vielfältige Angebot an Seminaren und Workshops wahrgenommen und unter Beweis gestellt, dass das Interesse am Medium Radio ungebrochen groß ist. Zum zweiten Mal konnte FREIRAD 105.9 eine „Lehrredaktion für Radiojournalismus“ unter der Leitung von Benedikt Sauer anbieten, die sowohl Theorie als auch Praxis miteinander verknüpfte und Einblicke in das breite Möglichkeitsfeld des Mediums bot.

Mit „Wir bleiben!“ hat FREIRAD 105.9 ein politisches Projekt der besonderen Art durchgeführt, das auch über Innsbruck hinaus viel Interesse und Zustimmung erfuhr. Unter der Leitung von Rocío Cachada Dibuja und Sónia Melo wurden Flüchtlinge journalistisch tätig und sprachen für sich selbst. Eine Gruppe von Menschen, *über* die normalerweise nur gesprochen wird, nahm das Mikro in die Hand und berichtete über Themen und Probleme, mit denen sie alltäglich konfrontiert sind und vermittelte Hilfestellungen für ein dauerhaftes Dableiben.

In den ausklingenden Sommertagen ist es uns gelungen, die Versorgung der Stadt Innsbruck durch eine Verdoppelung der Sendeleistung am Sendestandort Schlotthof / Innsbruck soweit zu verbessern, dass man nun im gesamten Stadtgebiet bestens versorgt ist. Doch nicht nur die Versorgung des bestehenden Sendegebietes, sondern auch die Erweiterung ebendieses beschäftigte uns intensiv im zweiten Halbjahr des vergangenen Jahres. In Zusammenarbeit mit dem Land Tirol und der Stadt Innsbruck ist es uns gelungen, die Investitionskosten für den Ausbau des Sendegebietes abzudecken. Ab Frühjahr 2014 wird mit den beiden neuen Sendestandorten in Inzing und Wattens der gesamte Ballungsraum Inntal von Telfs bis Schwaz versorgt. Die Frequenzerweiterung definiert aber auch bereits die kommenden Herausforderungen: 2014 gilt es den Menschen in den neu versorgten Gemeinden das Medium Radio und seine Partizipationsmöglichkeiten näher zu bringen.

Es gab auch einige personelle Änderungen bzw. Erweiterungen bei FREIRAD 105.9 im Berichtszeitraum. Es konnte eine neue Stelle für Controlling und Öffentlichkeitsarbeit geschaffen werden. Diese Umstrukturierung entlastet den Bereich Ausbildungs- und

Projekt-Koordination. Ein Bereich, der in den letzten Jahren massiv an Bedeutung gewonnen hat und in den wir zukünftig mehr Ressourcen investieren möchten.

Erstmals wurde 2013 eine FREIRAD 105.9 Sendung für den Radiopreis der Erwachsenenbildung nominiert. Gemeinsam mit Ö1 fieberte das Team der Sendereihe „Ethnoskop“ um die begehrte Radio-Trophäe. Für uns eine Bestätigung dafür, dass qualitativ anspruchsvolle Sendungen über FREIRAD 105.9 ihren Weg in den Äther finden. Im Rahmen der Berichterstattung zu zwei Wahlkämpfen – der Tiroler Landtagswahlkampf sowie der Nationalratswahlkampf – konnte FREIRAD 105.9 im vergangenen Jahr wieder einmal unter Beweis stellen, dass auch eine andere Wahlkampfberichterstattung möglich ist. Eine Berichterstattung, die politische Inhalte in den Mittelpunkt stellt und strategische und taktische Fragestellungen an den Rand drängt. Des Weiteren ist es 2013 gelungen, den KulturTon, den seit 2011 bestehenden Kultur- und Bildungskanal, weiter auszubauen und drei neue Kooperationspartner\_innen zu gewinnen. Die Strukturen konnten soweit etabliert werden, dass es gelang, den „Langen Sommer am Sparkassenplatz“ über sechs Wochen hinweg medial zu begleiten.

Dass 2013 rückblickend ein so erfolgreiches wie spannendes Jahr war, verdankt FREIRAD 105.9 dem Einsatz und Engagement vieler Menschen: den vielen Radiomacher\_innen, die 192.920 Minuten an eigenproduziertem Programm in 16 verschiedenen Sprachen auf die Beine stellten, den Mitarbeiter\_innen, die FREIRAD 105.9 tagtäglich zu einem Begegnungsort machen, dem Vorstand, der das Freie Radio immer wieder auf Schiene bringt sowie allen Unterstützer\_innen, Freund\_innen und Kooperationspartner\_innen.

Doch auch das kommende Jahr wird ein aufregendes Jahr werden. Anfang März gehen wir mit den beiden neuen Sendestandorten On Air und versorgen über die zusätzlichen Frequenzen 89.6 (Wattens) und 106.2 (Inzing) nahezu die Hälfte der Tiroler Bevölkerung mit einem etwas anderen Programm. Projekte warten darauf, umgesetzt zu werden und Initiativen sowie Einzelpersonen in den neu versorgten Gemeinden stehen bereits in den Startlöchern und schmieden eifrig an neuen Sendungsideen.

# Das Programm

## Allgemeines

Das FREIRAD 105.9-Programmschema stellt sicher, dass, gemäß den Programmrichtlinien, Gruppen und Themen, die in den Medien bisher unterrepräsentiert sind (z.B. ethnische, soziale und sprachliche Minderheiten, Kinder, Jugendliche, Frauen), besonders gefördert werden können, da der dazu erforderliche Sendeplatz garantiert wird. Gleichzeitig wird durch diese Programmstruktur auch erreicht, dass diese Minderheiten zu Wort kommen.

Das Schema stellt die Programmkoordination vor die Aufgabe, gemeinsam mit den Ausbilder\_innen auf nicht im Programm repräsentierte Gruppen zuzugehen und zu versuchen, Barrieren zwischen ihnen und der (massen)medialen Öffentlichkeit abzubauen.

Die Programmschienen stellen sicher, dass Hörer\_innen die von ihnen gesuchten Sendungen leichter finden, aber auch, dass sie schon nach kurzer Zeit mit kontrastierenden, vielleicht sogar überraschenden Inhalten angeregt werden, auf ihre Hörgewohnheiten zu achten und diese auch zu verändern. Außerdem sollen sie durch die Widerspiegelung der Vielfalt von Interessen, Kulturen, Meinungen, mit den verschiedenen Lebensweisen in dieser Stadt konfrontiert und in ihren Bann gezogen werden.

Eine vollständige chronologische Abfolge der auf FREIRAD 105.9 ausgestrahlten Sendungen ist bis zurück zum Sendestart 2002 unter [www.freirad.at](http://www.freirad.at) veröffentlicht und dort auch jederzeit abrufbar. Der auf der Homepage veröffentlichte Sendeplan bietet in seiner jeweils aktuellen Fassung alle Informationen über laufende Sendungen, Programmänderungen und Sendungen aus aktuellem Anlass.

Im Jahr 2013 wurden auf FREIRAD 105.9 an die 100 regelmäßige Sendungen, viele davon im Wochenrhythmus, ausgestrahlt. In den einzelnen Redaktionen arbeiten ca. 450 Radiomacher\_innen aktiv mit, die ihre Sendungen in vierzehn verschiedenen Sprachen gestalten.

## Neue Sendungen 2013

Das Programm von FREIRAD 105.9 wurde im Berichtsjahr durch folgende neue Sendungen ergänzt:

### **Beratungsstellen für Flüchtlinge in Tirol**

Im Rahmen des FREIRAD 105.9-Projekts "Wir bleiben!" entstand eine Liste mit wichtigen Beratungsstellen für Flüchtlinge in Tirol mit Aufgabengebiet, Öffnungszeiten, Adressen und Telefonnummern der Organisationen in mehreren Sprachen. Diese wurde von den Mitgliedern der Redaktionsgruppe vertont und ist nun jeden ersten und zweiten Samstag und künftig auch am dritten Samstag um 9 Uhr auf FREIRAD 105.9 zu hören. Sprachen: Arabisch, Dari, Deutsch, Englisch, Französisch, Portugiesisch, Spanisch (Italienisch und Russisch in Arbeit).

### **bpm**

bpm - Die IN(N)-Plattform für Szenekünstler\_innen, Veranstalter\_innen und all jene Menschen, die den Spirit der elektronischen Tanzmusik teilen, fernab aller zu-Tode-gespielter Klischeetracks und international hochgelobter DJs. Angesprochen werden vor allem lokale Talente, ihre Events und in Musik gepackte Visionen zu präsentieren und live im Studio das breite Publikum von der Vielfalt der beats-per-minute zu begeistern.



### **Colourful India**

M. Z., der gerade einen außergewöhnlichen Zivildienst in Indien macht, hat sich vorgenommen, von dort jeden Monat eine Sendung zu gestalten. Er berichtet von Projekten, Schulen, Menschen und Kultur aus Auroville und Umgebung. Ähnliches berichtet er aus Orten, in die er im Rahmen seines Auslandsaufenthaltes reist! Sprachen: Englisch, Deutsch.

### **Die Aktuelle Stunde - Gemeinderat Innsbruck**

Am Beginn der Sitzungen des Gemeinderates findet eine Aktuelle Stunde statt, in der jeweils ein Thema von stadtpolitischer Bedeutung ohne Beschlussfassung debattiert wird. Das Recht zur Themenvorgabe wechselt im Rotationsprinzip zwischen den im Gemeinderat vertretenen Parteien. FREIRAD 105.9 überträgt regelmäßig die Aktuelle Stunde LIVE aus dem Plenarsaal des Innsbrucker Rathauses.

### **Die Aktuelle Stunde - Landtag Tirol**

Am zweiten Tages jeder Sitzung des Tiroler Landtages findet eine Aktuelle Stunde statt. In der Aktuellen Stunde wird jeweils ein Thema von landespolitischer Bedeutung ohne Beschlussfassung debattiert. Das Recht zur Themenvorgabe wechselt im Rotationsprinzip zwischen den im Landtag vertretenen Parteien. FREIRAD 105.9 überträgt regelmäßig die Aktuelle Stunde aus dem Tiroler Landtag.

### **hearsay culture**

Der Podcast 'Hearsayculture' beschäftigt sich mit Themen wie Technologie und Internet und versucht, ein breites Publikum zu adressieren. D. L., der Verantwortliche der Sendereihe, ist Assistant Professor of Law an der Elon University School of Law und Non-Residential Fellow am Center for Internet and Society (CIS) der Stanford Law School. The name "Hearsay Culture" derives from the notion that technology — particularly the Internet — requires that humans filter information and decide how much weight is given to it. In United States law, "hearsay evidence" is generally defined as "a statement made out of court and not under oath and offered in evidence as proof that what is stated is true." In that way, we live in a "hearsay culture" — the massive amount of information that people who interact with technology confront must be filtered with the consideration that it, too, might be hearsay. Sprache: Englisch.

### **Hinterfragt - das kulturwissenschaftliche Magazin**

Nach einer kurzen Sendepause meldet sich E. S.-M. mit einem neuen Sendungskonzept zurück: Themen aus Geschichte und Gesellschaft, Literatur und Kunst, Alltag und Untergrund, Politik und Philosophie werden aus verschiedenen Perspektiven hinterfragt.

### **Innsbrucker Stadtgespräche**

E. L. plaudert im Earlybird mit Menschen wie du und ich. Zum Beispiel mit Künstler\_innen, Politiker\_innen, Alleinerzieher\_innen, Unternehmer\_innen, Arbeiter\_innen, Jugendlichen und Senior\_innen. Was machen Künstler\_innen, wenn sie gerade keine Kunst machen? Was Politiker\_innen, wenn sie privat, also unpolitisch sind? Und überhaupt: Ist die Welt noch zu retten? G. R. organisiert und moderiert, Zuhörer\_innen und Zuhörer stellen Fragen. Die Innsbrucker Stadtgespräche mit Überraschungsgast.

### **LOR - Encores**

Digitale Musik VS Analoge Musik. Tiroler Musikszene, gibt es so was noch? Festivals in Tirol. Entstehungsgeschichte der Musik Eine Spurensuche.

### **Neue Töne - nuovi suoni tra Italia e Austria**

Wir haben genug von den üblichen 4 italienischen Songs, die hier alle kennen! Italien hat viele tolle Talente, die ihren Platz im Radio verdienen. Endlich klingen nun auch aus allen österreichischen Lautsprechern "Neue Töne" aus dem Belpaese. Zum Vergleich ;-) hören wir auch ab und zu auch Musik aus Österreich. Außerdem gibt es Veranstaltungstipps und Neuigkeiten von hier und dort zu hören.

Basta con le solite 4 canzoni che si conoscono allestero! La nostra terra offre talenti di tutto rispetto, che qui finalmente conquistano il loro spazio. Risuonano in tutte le casse austriache nuove note provenienti dal Belpaese, cosicché gli italiani espatriati ma con l'Italia nel cuore, e la gente del posto, possano ascoltarvi! Al contempo, anche noi italiani potremo scoprire qualcosa in più sulla musica austriaca. A contorno, appuntamenti musico-culturali e curiosità di vario genere. Sprachen: Italienisch, Deutsch.

### **Kulturgespräche**

Bei dieser Sendung geht es um die Vermittlung von aktuellen Informationen über Politik, Gesellschaft, Künste und Literatur über riesen Teile dieser Welt, von denen (und über die) man/ frau kaum hört. Diese Vermittlung wird je nach Gesprächspartner\_innen bi- bis multilingual - in Form von Berichterstattungen und Konversationen - präsentiert. Für die Gestaltung des Programms ist der Radiomacher A. E. S. auf die Hilfe und Empfehlungen vieler Freund\_innen aus aller Welt angewiesen. Auch die Zuhörer\_innen vom FREIRAD 105.9 werden zum Mitwirken (als Interview-Gäste oder Kommentator\_innen, etc.) herzlich eingeladen. Sprachen: Deutsch, Arabisch, u.a.

### **Kunstraum Innsbruck**

Begleitend zum Jahresprogramm 2013 des Kunstraum Innsbruck bespricht K. P. einzelne Ausstellungen und Vermittlungsschwerpunkte und ergänzt diese mit tagesaktuellen Nachrichten aus dem lokalen und nationalen Kunstgeschehen. Wir berichten über unser Ausstellungsprogramm und zu aktuellen Kunstevents in Innsbruck und Umgebung. Das Jahresprogramm 2013 des Kunstraum Innsbruck regt unter der neuen Leitung von Karin Pernegger

einen Dialog zwischen den Kulturen an und ergänzt die Aussage des Kulturtheoretikers Edward Said, dass alle Kulturen ineinander verstrickt (sind), keine ist vereinzelt und rein, alle sind hybrid, heterogen, hochdifferenziert und nichtmonolithisch. Vor dem Hintergrund der jeweiligen ökonomischen, politischen und sozialen Bedingungen unterzieht der interkulturelle Schwerpunkt des Jahresthemas unser Verständnis von Kultur, Identität und Gender einer kritischen Revision. Im Besonderen werden an den Beispielen von Angola und Kasachstan die Lebensmodelle und Geschlechterrollen im Kontext einer kulturimperialistischen und kolonialistischen Erfahrung in die Gegenwart übersetzt.

### **Systemfehler. Spaltungsrhetorik als Entpolitisierung von Ungleichheit**

Hinter den vielen Krisendiskursen der letzten Jahre scheinen verdeckte Verteilungskämpfe zu stehen. Eine Vortragsreihe ging dieser und noch weiteren Fragen auf den Grund. Die Veranstaltungsreihe war eine Kooperation des Büros für Gleichstellung und Gender Studies / Universität Innsbruck, der AK-Tirol, des ÖGB-Tirol und des AMS-Tirol. Von Jänner bis Juni waren die Vorträge auf FREIRAD 105.9 nachzuhören.

### **the selector**

The Selector ist eine wöchentliche Radioshow mit der neuesten alternativen Musik aus England – mit Indie, Dubstep, Folk, Soul bis zu Electro und allem dazwischen, präsentiert von Goldierocks. Das British Council hat die Radiosendung initiiert, um die englische Kultur in die Welt zu tragen. Das British Council ist Großbritanniens internationale Organisation für Bildung und kulturelle Beziehungen. Sprache: Englisch

### **Thomas Haller kauft sich ein Mikroskop und schaut hinein**

Die Sendereihe „Thomas Haller kauft sich ein Mikroskop und schaut hinein“ betrachtet die Zelle und deren Oberflächen aus unterschiedlichsten Blickwinkeln: Energie, Information, Montage, Transport. Aber: Wenn ich vor Schmerz aufschreie, schreit keine Zelle mit. Wenn ich denke, denke ich allein. T. H. und H. E. LIVE im Studio! Wissenschaftlich komplexe Zusammenhänge anschaulich erklärt!

### **Quiz ohne Fragen**

Was ist der Sinn des Lebens? Gibt es ein Leben nach dem Tod? Wie heißt die Hauptstadt von Kanada? Sind Sie es auch leid, immer nur gefragt zu werden? Wir haben keine Fragen, wir haben Antworten. Quiz ohne Fragen - billige Unterhaltung für alle...

### **Wake and Bake**

Pirate Radio.. Friday mornings, Wake and bake, With Kenny de Nid.. and that is the week that was, and what the next one will bring.. Sprachen: Englisch, Deutsch

### **WiseUp - Geschichte und Legenden um Musik**

WiseUp ist ein unkonventionelles Hör-Magazin, das dennoch eine klassische Linie verfolgt, diese aber selten durchhält. Musikalisch bewegt sich WiseUp an der Schnittstelle von HipHop und Elektronik, aber alles ist erlaubt und die Verbindungen und Übergänge zu anderen Genres und Styles sind dynamisch und fließend. Je nach Grad der Bereitschaft des Zuhörers ist WiseUp Informationsquelle oder Unterhaltung, oder beides und noch mehr zugleich. Erst das "zwischen den Zeilen Lesen" des Hörers macht ein "dahinter Kommen" möglich. Der Hörer ist aufgefordert, seine Imagination bewusst zum Einsatz zu bringen. Ein Vorkauen, Ausdeuten oder Vereinfachen der Inhalte kann nicht zum emanzipatorischen Umgang mit Medien und Gesellschaft führen. Was nicht heißt, dass die eigene Positionierung ausbleibt. WiseUp will ran an die ungenutzten Hirnwindungen und Medulla-Zellen! In der Präsentation spiegeln sich nicht nur prekäre Lebens- und Produktionssituationen, sondern sie bildet auch das Bedürfnis ab, sich von dem kaputt optimierten, glattgestrichenen, totretuschierten und neoliberalen Medien-Mainstream abzuheben.

### **WuV - Wissenschaft und Verantwortlichkeit on Air**

Die Sendung des Arbeitskreises Wissenschaft und Verantwortlichkeit der Universität Innsbruck. Mit dieser Sendung will WuV nicht nur Einblicke in aktuelle Entwicklungen der Wissenschaft ermöglichen, sondern auch ein Nachfragen, Hinterfragen und Mitdiskutieren anregen. WuV greift daher aktuelle Themen auf und sendet diese Veranstaltungen, jeweils ein Semester zurückliegend, einmal im Monat auf FREIRAD 105.9 aus.

Alle Sendungen, die seit Sendestart auf FREIRAD 105.9 ausgestrahlt wurden, sind archiviert und können gegen geringes Entgelt auch erworben werden.

## Schwerpunktprogramme 2013

Auch 2013 ist es FREIRAD 105.9 wieder gelungen, mit mehreren Schwerpunktprogrammen Akzente zu setzen:

### **Gaismair-Jahrbuch 2013 “BlickWechsel”**

Im Gaismair-Jahrbuch 2013 werden Kritik und Alternativen: in der Stadtpolitik, im System Sonderschule und in der Fußballfankultur in Innsbruck dokumentiert. Aber auch der gegenwärtige Umgang mit Vertreibung, Behindertenmord und Widerstand im Nationalsozialismus sind ebenso Thema wie Lebenswege ehemaliger Heimkinder und die Weitergabe von Traumafolgestörungen.

Am 8.1.2013 war die Buchpräsentation auf FREIRAD 105.9 nachzuhören.

### **8. Tagung der PsychTransKultAG Tirol zum Nachhören**

Im November 2012 fand die 8. Tagung der PsychTransKultAG Tirol zum Thema „Geschlechterkritik Migration Flucht“ statt. Von Ende Dezember bis Ende Jänner 2013 waren die Beiträge wöchentlich auf FREIRAD 105.9 nachzuhören.

### **Musik und Nazismus in Tirol.**

Unter diesem Titel fand am 22. November 2012 ein wissenschaftliches Symposium im Archiv für Baukunst in Innsbruck statt. Veranstalter\_innen waren die Institute für Zeitgeschichte und Musikwissenschaft und das Archiv für Baukunst an der Universität Innsbruck, die Tiroler Landesmuseen und das Gemeindemuseum Absam, sowie die Musikwissenschaft, Musikalische Volkskunde an der Universität Mozarteum Salzburg. FREIRAD 105.9 begleitete die Tagung und strahlte die Vorträge von Mitte Jänner bis Mitte Februar 2013 aus.

### **Wehrdienstdebatte aus Friedensperspektive. Eine Podiumsdiskussion.**

Im Jänner waren wir als Bürger\_innen aufgerufen, Stellung zu beziehen: Berufswehr mit freiwillig bezahltem Sozialjahr ODER Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und Zivildienst? Die von der Bundesregierung zur Wahl gestellten Optionen entbehren jeglicher Absichtsklarheit. Das Friedensforum Innsbruck lud daher Vertreter\_innen aus der Friedensbewegung sowie Politikwissenschaftler\_innen zu einer öffentlichen Debatte in die Bäckerei Innsbruck, die ihre Haltung zur Wehrdienstdebatte referierten und sie zur Diskussion stellten. Die Diskussion war auf FREIRAD 105.9 am 18. Jänner 2013 nachzuhören.

### **Solidarität mit den Flüchtlingsprotesten in Wien und überall**

Mitte Jänner fand eine Solidaritätskundgebung für die Wiener Flüchtlingsproteste in Innsbruck statt, organisiert von der Plattform Bleiberecht, der Initiative von ATIGF (Föderation der Arbeiter\_innen und Jugendlichen aus der Türkei in Österreich), FLUCHTpunkt & Somali Community. Am 23. Jänner 2013 war auf FREIRAD 105.9 ein zusammenfassender Bericht über die Kundgebung zu hören.

### **27.1.: Internationaler Holocaustgedenktag**

In Erinnerung an den 27.1.1945, an dem das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau von der Roten Armee befreit wurde, sendeten wir knapp 3 Stunden Sonderprogramm zum Thema.

### **31.1.: Sondersendung zum Tag der Straßenkinder**

FREIRAD 105.9 widmete sich dem Thema und lud Florian Winkler zum Gespräch, der unmittelbar danach seinen Zivildienst in Ecuador ableisten sollte, wo er in einem Projekt mit Straßenkindern mitarbeitete.

### **WIDERGABE 1 – 2 – 3**

WIDERGABE ist ein Spiel im öffentlichen Stadtraum. Zeitgleich zur Sendung auf FREIRAD 105.9 war WIDERGABE auch am Innsbrucker Landhausplatz zu sehen: Während einer Performance wurden Textteile der Sendung von Spieler\_innen beim Befreiungsdenkmal gesprochen. Mit Radio und Kopfhörer ausgerüstet wurde die FREIRAD-Sendung live und performativ am Landhausplatz wiedergegeben. Das Thema einer Sendung war bspw. die Geschichte des Tiroler Landhausplatzes in Innsbruck, von seiner Entstehung während der NS-Diktatur bis zur Umgestaltung im Jahr 2010. Zudem wurden Passant\_innen im Vorfeld der Sendung zu ihren persönlichen Erinnerungen und Geschichten zum Landhausplatz befragt. Eine VORBRENNER-Aktion in Zusammenarbeit mit FREIRAD 105.9. Am 29. Jänner, 10. April und 21. August.

### **Sendereihe „Gewalt an Kindern“. Vorträge einer Innsbrucker Tagung**

Im Dezember 2012 fand unter Leitung der Erziehungswissenschaftlerin Michaela Ralser erstmals in Österreich eine wissenschaftliche Tagung zur Fürsorge- und Heimerziehung nach 1945 statt. Unter dem Titel „Gewalt an Kindern“ waren Erziehungswissenschaftler\_innen und Historiker\_innen aus ganz Österreich sowie aus Deutschland und der Schweiz geladen. Eine Veranstaltung des Institutes für Erziehungswissenschaft, der Fakultät für Bildungswissenschaften, in Kooperation mit der Interfakultären Forschungsplattform Geschlechterforschung der Universität Innsbruck. FREIRAD 105.9 hat die Tagung begleitet und den gesamten Februar über waren alle Beiträge der Tagung nachzuhören.

### **13. Februar – Welttag des Radios**

Mit der Sondersendung „Freie Radios und lokaler Kulturbetrieb“ machte FREIRAD 105.9 auf die wichtige Bedeutung des Mediums Radio an diesem Gedenktag aufmerksam.

### **Die Wasserversorgung in der EU – Geschäft oder Menschenrecht?**

Der Binnenmarktausschuss des EU-Parlaments hat Ende Jänner einen umstrittenen Richtlinienentwurf zur Konzessionsvergabe angenommen. Darin geht es unter anderem auch um die Trinkwasserversorgung. Kritiker\_innen sehen darin einen Versuch, die kommunale Wasserversorgung zu privatisieren, andere wieder beruhigen und behaupten, dass die Kommission lediglich die Vergabe öffentlicher Aufträge transparenter gestalten will.

Die Grübi Tirol wollte es nun genau wissen und gestaltete am 22. Februar 2013 eine Sondersendung zum Thema: sie bat die Tiroler EU-Abgeordnete Eva Lichtenberger und den Europarechtsexperten Andreas Müller, Assistenzprofessor am Institut für Europarecht und Völkerrecht an der Universität Innsbruck um ein Interview und stellte die Frage: „Worum geht es denn eigentlich bei der Sache mit dem Wasser?“

### **Italien hat gewählt! FREIRAD 105.9 berichtete LIVE**

Wird die Linke Italien regieren? Kommt das Ende der Ära Berlusconi? Oder wird der Medienzar weiter mitregieren? Welche Rolle spielt Mario Monti? Was will der Komiker Beppe Grillo? 4 Stunden Info-Magazin von Markus Schennach und Benedikt Sauer zu den italienischen Parlamentswahlen am 25.2.2013.

### **LIVE vom Transnationalen Migrant\_innenstreik am 1. März**

Der 1. März ist zu einem symbolhaften Tag für den Transnationalen Migrant\_innen- Streik geworden. Dieser Tag vereinigt alle Migrant\_innen, Flüchtlinge, Illegalisierte und spricht mit einer gemeinsamen Stimme, um gegen Rassismus, Diskriminierung und Ausschließung auf allen Ebenen des gesellschaftlichen Lebens anzukämpfen – für globale Bewegungsfreiheit und gleiche Rechte aller Menschen. FREIRAD 105.9 berichtete eine Stunde lang LIVE von der Demo in Innsbruck.

### **SCHULRADIO-Tag 6. März**

Am 6. März fand von 9 bis 17 Uhr – auf Initiative der Freien Radios Österreichs – der „SCHULRADIOTAG“ statt. Die Aktion wollte das Engagement und die Aktivitäten der Schüler\_innen verstärkt ins öffentliche Bewusstsein rücken. Auch FREIRAD 105.9 beteiligte sich daran.

### **8.3.: Internationaler Frauentag**

7 Stunden Sonderprogramm war am Internationalen Tag der Frau auf FREIRAD 105.9 zu hören. U.a. gestaltete M.J. eine Sondersendung mit dem Redebeitrag von Christine Baur zum Thema: „Frauenpolitik in Tirol – Stagnation, Rückschritt oder der starke Gegenwind“.

### **artacts 2013**

Im Rahmen des Festivals für Jazz und Improvisierte Musik in St. Johann/T. (artacts 13) war FREIRAD 105.9 am 8.3.2013 bei der Eröffnung LIVE vor Ort, um 2 Stunden Jazz vom Feinsten zu übertragen.

### **Leipziger Buchmesse**

Jeden März öffnet die zweitgrößte Buchmesse im europäischen Raum ihre Tore. Literadio und die Freien Radios Österreichs waren wie jedes Jahr mit dabei. Vom 14.-17. März 2013 waren LIVE Autor\_innengespräche und Hintergrunddiskussionen von der literadio-Bühne am Stand der IG Autorinnen/Autoren, direkt von der Leipziger Buchmesse zu hören.

### **Stärkung zeitgenössischer Kulturarbeit in den Regionen.**

In einer dreiteiligen Kulturtonsendung ging M.H. Anfang April 2013 der regionalen zeitgenössischen Kulturarbeit auf den Grund. Wer macht sie, wie schaut sie aus, welche Ideen und Vorschläge zur Stärkung gibt es, was ist das Konzept „Kultur vor Ort“.

### **Weltsozialforum 2013**

Das Weltsozialforum ist seit zehn Jahren das größte Treffen der Globalisierungskritiker\_innen weltweit. Zum ersten Mal fand diese Gegenveranstaltung zum Weltwirtschaftsforum heuer in einem arabischen Land statt. In Tunesien, dort wo der Arabische Frühling blühte und wo immer noch – zwei Jahre nach der Revolution – eine Übergangsregierung im Amt ist. Über viertausend sozialengagierte Organisationen kamen Ende März nach Tunis – um eine bessere Welt zu skizzieren. Sónia Melo war vor Ort und hat einen zusammenfassenden Bericht darüber gestaltet, der am 19. April auf FREIRAD 105.9 zu hören war.

### **“Globalwize goes Qazaqstan!”**

Der April stand bei FREIRAD 105.9 auch im Zeichen von kasachischer Musik. Mad Musicologist hat endlich in Sachen Kulturaustausch die Reise nach Almaty (Kasachstan) geschafft: Dort gab es für die Student\_innen des Nationalkonservatoriums eine Zeitreise durch die Neue Musik jenseits des Eisernen Vorhangs – also die westliche – und dafür

erhielt er dort einiges an musikalischem Gepäck für neugierige Hörer\_innen. Aus dem übergewichtigen Fluggepäck wurden einige Folgen aus handverlesenen Beispielen kasachischer Musik aller Genres mit kurzen Kommentaren aufbereitet. Auf FREIRAD 105.9 zu hören: jeden Donnerstag im April 2013.

### **Sonderprogramm zur Landtagswahl 2013**

Am 28. April 2013 war die Tiroler Bevölkerung aufgerufen, einen neuen Landtag zu wählen. Zwei Wochen lang war im Vorfeld der Tiroler Landtagswahl auf FREIRAD 105.9 ein umfangreiches (über 20 Stunden) und vielfältiges Sonderprogramm zu hören.

#### **1. Mai – Tag der Arbeit(slosigkeit)**

Zum Staatsfeiertag am 1. Mai sendete FREIRAD 105.9 5,5 Stunden Sonderprogramm zum Thema Arbeit.

#### **3. Mai – Tag der Pressefreiheit**

An diesem Gedenktag soll das Augenmerk auf die Verletzungen der Pressefreiheit gelenkt und daran erinnert werden, dass Pressefreiheit ein wichtiger Grundpfeiler demokratischer Gesellschaften ist. FREIRAD 105.9 widmete dem Thema 5,5 Stunden Sonderprogramm.

### **ARANEA – Radioworkshopsendung**

Unter dem Motto: „Vorbei ist die Zeit, andere über wichtige Themen bestimmen und reden zu lassen. Was uns wichtig ist, bestimmen wir selbst!“ fand am 4. Mai 2013 ein Radioworkshop mit LIVE-Sendung für die Mädchen vom Mädchenzentrum ARANEA statt.

### **LatINNale 2013 – Radioworkshop**

Zum ersten Mal fand Mitte Mai die LatINNale statt. FREIRAD 105.9 beteiligte sich am vielfältigen Programm und gestaltete am 18. Mai 2013 einen Radioworkshop für Kinder ab 8 Jahren vor Ort.

### **Macht|schule|theater 2013**

Im Zuge der bundesweiten Theaterinitiative Macht|schule|theater, die vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur gemeinsam mit KulturKontakt Austria und DSCHUNGEL Wien 2008 ins Leben gerufen wurde, sollte das Thema Gewalt und Gewaltbereitschaft künstlerisch thematisiert werden. In Tirol beteiligten sich das Westbahntheater und StromBomBoli an dieser Initiative, und beide Theater kooperierten heuer mit FREIRAD 105.9 – Schüler\_innen begleiteten die Theaterproduktionen mit Mikro und Aufnahmegerät, hinterfragten das Thema Gewalt durch Interviews von Projektbeteiligten sowie Mitschüler\_innen und Lehrer\_innen, präsentierten Ausschnitte des Stücks auf rein auditiver Ebene. Zu hören waren die Sendungen von Mitte April bis Mitte Mai 2013.

### **FREIRAD 105.9 - Lehrredaktion**

Zum zweiten Mal fand im Mai 2013 eine Lehrredaktion bei FREIRAD 105.9 statt. Jeden Donnerstag im Mai wurde von den Teilnehmer\_innen gemeinsam ein wöchentliches Radiojournal, das "Hörlabor", gestaltet.

### **Sondersendung: Der Verein Wams**

Den Verein Wams gibt es nun seit fast 30 Jahren. Er ist Träger von sechs sozialökonomischen Betrieben und gemeinnützigen Beschäftigungsprojekten und vertritt klare soziale und ökonomische Zielsetzungen. Diese erläuterten Gabriele Schwaiger

(Betriebsleiterin vom Wams-Laden) und Julia Probst (Assistentin für Öffentlichkeitsarbeit) am 23. Mai 2013 im Studio. Sie stellten den Verein vor und sprachen über sozialökonomische Betriebe, Transitarbeitsplätze und die Philosophie, die hinter dem Verein Wams steckt.

### **Höttinger Saalschlacht 2013**

Zum 80. Jahrestag der Höttinger Saalschlacht am 27. Mai wurde neben einer Demo auch eine Feier im Z6 organisiert. FREIRAD 105.9 übertrug die Konzerte LIVE von vor Ort.

### **Internationales Filmfestival Innsbruck**

In Kooperation mit der Festivalleitung war FREIRAD 105.9 auch heuer wieder beim IFFI (28. Mai bis 2. Juni 2013) LIVE dabei. An drei Abenden berichteten wir über die Geschehnisse vor Ort und sendeten Interviews mit Regisseur\_innen, Veranstalter\_innen und Besucher\_innen.

### **Weltweite Lesung für Li Bifeng**

Angesichts der anhaltenden Inhaftierung von Li Bifeng, der nach einem willkürlichen Prozess zu zwölf Jahren Gefängnis verurteilt wurde, nachdem er bereits insgesamt zwölf Jahre im Gefängnis verbracht hatte, rief das internationale literaturfestival berlin (ilb) Intellektuelle, Schriftsteller\_innen, Künstler\_innen, Kultureinrichtungen, Schulen, Universitäten, Radio- und Fernsehsender zur Teilnahme an einer weltweiten Lesung am 4. Juni 2013 auf. FREIRAD 105.9 beteiligte sich an dieser weltweiten Lesung.

### **15.6.: Tag der freien Medien**

Mit 9 Stunden Sonderprogramm beging FREIRAD 105.9 den Tag der freien Medien. U.a. war Astrid Zimmermanns Vortrag „Medienlandschaft in Ö. Wer wird überleben?“ zu hören, den sie im Rahmen der FREIRAD – Lehrredaktion gehalten hatte, sowie die Diskussion im Rahmen des IFFI 2013. FREIRAD 105.9 übernahm die Patenschaft für den Film „Forbidden Voices“. Im Anschluss an die Filmvorführung diskutierten die Regisseurin Barbara Miller und Markus Schennach von FREIRAD 105.9 unter der Moderation von Hannes Schlosser über die Bedeutung von Medien- und Pressefreiheit, Online- und Freien Medien – v.a. in restriktiven politischen Systemen.

### **Filmfest Rejected**

Von 20. bis 22. Juni 2013 fanden in Innsbruck drei Tage mit Film, Musik, Workshops und Diskussionen in der Bäckerei statt. Neben einem Filmwettbewerb gab es verschiedene Workshops - u.a. einen Radioworkshop. Die Teilnehmer\_innen gingen am 22. Juni 2013 in der Bäckerei LIVE on air.

### **20.06.: Weltflüchtlingstag**

Am 20. Juni findet der internationale Gedenktag für Flüchtlinge statt. Der Weltflüchtlingstag will auf die besondere Situation und die Not von 42,5 Millionen Flüchtlingen aufmerksam machen. FREIRAD 105.9 widmete dem Tag 7 Stunden Sonderprogramm, u.a. mit der Audiospur des Videowegweisers für Flüchtlinge der Plattform Rechtsberatung, der eine Woche zuvor präsentiert wurde. Darin wird über Rechte und Pflichten für Asylwerber\_innen in Österreich informiert.

### **Unsichtbares sichtbar machen. Die Tagung zum Nachhören.**

An jedem Dienstag im Juni sendete FREIRAD 105.9 die Vorträge der Tagung „Unsichtbares sichtbar machen. Identitätsfindung und Fremd-(Bestimmt)-Sein von

Jugendlichen mit Migrationsgeschichte“. Im Zentrum stand die Frage: Wie kann Identitätsfindung von Jugendlichen unter dem Aspekt des Sich-fremd-Fühlens gelingen. Eine Tagung in Kooperation von: Ankyra/Diakonie Flüchtlingsdienst, Caritas Tirol, PsychTRANSkultAG Tirol, Sozialpädagogisches Institut/SOS-Kinderdorf Österreich, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Innsbruck und FREIRAD 105.9 als Medienpartner.

### **Govorim, govoriø – ich spreche, du sprichst.**

Von 1. Juli bis 13. August 2013 konnte jede/r die/der Lust hatte eine neue Sprache zu lernen, am Audio-Slowenisch-Kurs teilnehmen. Jeden Tag von 8:30 bis 9 Uhr hieß es auf FREIRAD 105.9 "govorim, govoriø". In Kooperation mit Radio Agora, Kärnten.

### **KIDSCO Summer Camp live on air**

Kinder, die das Summer Camp 2013 von „The Kids English Company“ besuchten kamen Ende Juli/Anfang August viermal zu FREIRAD 105.9 ins Studio und gingen LIVE on air.

### **Männlichkeit(en) in Bewegung**

Der AEP, Arbeitskreis Emanzipation und Partnerschaft, veranstaltete in diesem Frühjahr eine Vortragsreihe mit dem Thema „Männlichkeit(en) in Bewegung“. Ziel war es, eine breite Öffentlichkeit zu motivieren, sich mit den Erkenntnissen der Kritischen Männlichkeitsforschung auseinander zu setzen und zu verdeutlichen und zu vermitteln, dass es in der kritischen Männerforschung Analysen und Lösungsansätze für Theorie und Praxis gibt, die sich in geschlechterdemokratischer Weise mit den Herausforderungen einer sich verändernden Gesellschaft befassen. Die Vortragsreihe des AEP konnte von 23. Juli bis 27. August 2013 auf FREIRAD 105.9 nachgehört werden.

### **WiseUp: Heart of Noise-Spezial**

Am 10. August 2013 konnte nochmal in das Innsbrucker Heart of Noise Festival, das Ende Juni über die Bühne gegangen ist, eingetaucht werden. In dem 3-stündigen Feature hat Jukebox Utopia, die rasende WiseUp-Raportesse, einige Akteur\_innen für Radio FREIRAD ans Mikrophon geholt, um mehr über Noise, die musikalischen Herangehensweisen oder auch persönlichen Hintergründe einiger Künstler\_innen in Erfahrung zu bringen. Dazu gab es Musik quer durch das Festival-Lineup

### **30.8.: Internationaler Tag der Verschwundenen**

5,5 Stunden Sonderprogramm widmete FREIRAD 105.9 dem Tag der Verschwundenen. U.a. erzählten die Projektteilnehmer\_innen von „Wir Bleiben!“ über ihre Radiosendungen von Flüchtlingen für Flüchtlinge und A. Boucabeille von seinem Aufenthalt in Istanbul und den beobachteten Menschenrechtsverletzungen.

### **26.9.: Europäischer Tag der Sprachen**

Mit 5 Stunden Sonderprogramm feierte FREIRAD 105.9, gemeinsam mit anderen freien Radios in Österreich, die sprachliche und kulturelle Vielfalt Europas. U.a. mit einer Sondersendung des Projektteams „Wir Bleiben!“: 10 Menschen aus 7 verschiedenen Nationen saßen im Studio und unterhielten sich über Sprache und die Bedeutung von Sprichwörtern ihrer Heimat - selbstredend in verschiedenen Sprachen.

### **Friedensforum Innsbruck: Widerstandskonzepte**

Unter dem Motto „Empörung“ organisierte das Friedensforum Innsbruck (FFI) am 21.9.2013, dem Weltfriedenstag, mehrere Veranstaltungen. Die Podiumsdiskussion zum



Thema „Widerstandskonzepte“ wurde von FREIRAD 105.9 aufgezeichnet und war eine Woche später nachzuhören.

### **2 LIVE-Sendungen im Rahmen des Workshops „Your Turn. Du bist dra...“**

Im Juni und im September 2013 gingen Jugendliche aus dem Haus Noah (Haus für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Vadans) gemeinsam mit Montafoner Jugendlichen LIVE on air. FREIRAD 105.9 unterstützte das Gesamtprojekt von Eva Hochhauser „Write Edit Produce Speak“ und übertrug natürlich beide Sendungen LIVE.

### **Sonderprogramm zur Nationalratswahl 2013**

Von Montag, den 23. bis Samstag, den 28. September 2013 waren die Spitzenkandidat\_innen von sechs wahlwerbenden Listen im Gespräch mit den Redakteur\_innen des "Politischen Gesprächs" auf FREIRAD 105.9 zu hören. Und am Wahlabend, dem 29.9.2013, berichteten wir LIVE aus dem Landhaus. 8 Stunden Sonderprogramm zur Nationalratswahl 2013.

### **Placebo oder wirksames Instrument? Universitäre Gleichstellungspolitik – ein Zwischenbefund**

Das Büro für Gleichstellung und Gender Studies der Universität Innsbruck feierte 2013 sein 10-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wurde im Juni eine hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion organisiert, welche auf 20 Jahre universitäre Gleichstellungspolitik zurückblickte und diese kritisch hinterfragte. FREIRAD 105.9 hat die Diskussion aufgezeichnet und am 1. Oktober 2013 gesendet.

### **10.10.: Tag des Bleiberechts**

„Wie die Politik mit Menschen umgeht, die in Österreich ihre Wurzeln geschlagen haben, ist unmenschlich, menschenrechtswidrig und unvernünftig“, schreibt die Plattform Bleiberecht und fordert eine menschenrechtskonforme Bleiberechtsregelung. Um auf die menschenrechtlichen Defizite im Bereich Asyl aufmerksam zu machen, sendete FREIRAD 105.9 am 10. Oktober, dem österreichweiten Tag des Bleiberechts, 4 Stunden Sonderprogramm zum Thema.

### **“literadio” – Live von der Frankfurter Buchmesse 2013**

Vom 9. bis 13. Oktober 2013 öffnete die Frankfurter Buchmesse wieder ihre Pforten. Auf FREIRAD 105.9 waren in dieser Zeit LIVE Autor\_innengespräche und Hintergrunddiskussionen von der literadio-Bühne am Stand der IG Autorinnen/Autoren - direkt von der Frankfurter Buchmesse - zu hören.

### **LIVE vom FREIRAD 105.9-Fest: Präsentation des Projektes "Wir bleiben!"**

Während des FREIRAD 105.9-Fests am 24.10.2013 sendeten wir, in Kooperation mit der p.m.k., 3 Stunden LIVE vom Fest, wo auch das FREIRAD 105.9-Projekt "Wir bleiben!" von den Projektteilnehmer\_innen präsentiert wurde.

### **"Wir bleiben!" - Wichtige Informationen für Flüchtlinge in Tirol**

Die Projektpräsentation in der p.m.k. war gleichzeitig der Startschuss der Sendereihe auf FREIRAD 105.9. am 25.10.2013. Fünf Monate lang arbeitete die "Wir bleiben!"-Redaktionsgruppe an 10 mehrsprachigen Sendungen, in denen wichtige Informationen für Flüchtlinge zu hören sind – Informationen zu ihrem Aufenthalt und bestenfalls für ihr dauerhaftes Dableiben. Die Sendungen wurden nicht nur für Flüchtlinge, sondern auch von ihnen produziert.

## **25.10. Weltweite Lesung in Solidarität mit Michail Chodorkowski, Platon Lebedew und allen politischen Gefangenen in Russland**

Das "internationale literaturfestival berlin" hat Intellektuelle, Schriftsteller\_innen, Künstler\_innen, Kultureinrichtungen, Schulen, Universitäten, Radio- und Fernsehsender, Theater und andere Kulturinstitutionen zu einer weltweiten Lesung in Solidarität mit Michail Chodorkowski, Platon Lebedew und allen politischen Gefangenen in Russland aufgerufen. FREIRAD 105.9 hat sich an der Lesung beteiligt.

## **Sendeswerpunkt: 10 Jahre "Frauen aus allen Ländern"**

Der Verein "Frauen aus allen Ländern" feierte 2013 sein 10-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass fand im März 2013, im Rahmen der 10-Jahres-Feier, die Netzwerktagung MiKA (Migration, Kompetenz und Alphabetisierung) zum Thema "Ich will selbst sprechen. Vom Sprechen und Gehört-Werden. Möglichkeiten und kritische Betrachtung von Partizipation im Bereich Basisbildung und Deutsch als Zweitsprache" statt. Von 28. bis 31. Oktober 2013 waren auf FREIRAD 105.9 einerseits die Vorträge der Tagung als auch zwei Sendungen von und über Frauen aus allen Ländern zu hören.

## **"Fritz erklär!", die 8ungKultur-Sondersendung am 1.11.2013**

Eine zweistündige 8ungKultur-Sondersendung mit Robert Renk und Martin Fritz. Und da es bei einer Sondersendung beSONDERS zugeht, kam auch ein sonderFRITZ, nämlich der Ostermayer Fritz! Es wurden Trauermärsche und Totenlieder gespielt, die Herr Ostermayer aus seiner fabulösen Sammlung mitbrachte und diese und die Zeremonien rund um Allerheiligen/Allerseelen erklärt und auch sonst noch einiges zur Lage der Nation treffend ins Mikro gehaucht, desweiteren dem Unsinn auf höchstem fritzschem Niveau geföhnt, die Unterschiede zwischen Dath- und Henscheidtexten erörtert UND live Kaffee getrunken!

## **Frequenzrauschen aus der Vergangenheit – Das Vermächtnis der Radiopirat\_innen**

Der November stand bei FREIRAD 105.9 auch im Zeichen der Radiopirat\_innen. Das 10-teilige Radioprojekt des SPACEfemFM - Frauenradio in Linz - war den gesamten November über auf FREIRAD 105.9 zu hören.

## **Flüchtlinge aus Ungarn in Tirol. Eine europaweit beispielhafte (fast) vergessene Hilfsaktion - mit abschließendem Statement zur aktuellen Situation von Flüchtlingen in Tirol.**

Die gemeinsame Veranstaltung des Fachreferats für Kirche, Arbeit und Wirtschaft und der Initiative Minderheiten (Tirol) mit dem Verband ungarischer Student\_innen und Akademiker\_innen Innsbruck, die Mitte Oktober im Haus der Begegnung stattgefunden hat, wurde von FREIRAD 105.9 am 5.11.2013 in voller Länge ausgestrahlt.

## **Z6 on air**

Jugendliche aus dem Z6 (Zentrum für Jugendarbeit) Innsbruck sendeten im November und Dezember 2013 zu unbestimmten Zeiten LIVE aus dem Jugendzentrum. Eine Kooperation mit dem Jugendzentrum Z6, die im kommenden Jahr intensiviert und ausgebaut werden soll.

## **dietermiten – Veranstaltungsreihe zum Thema Wohnen 2012-2013**

dietermiten - Plattform für kritische Sozialarbeit Tirol - hatten ein Jahr lang den Themenschwerpunkt WOHNEN. Von 4. bis 7.11.2013 wurde in 4 Sendungen von den 5 Veranstaltungen, die im letzten Jahr stattfanden, berichtet.

## **Pressegespräch: "Forderungen der Freien Radios und Community TVs an die kommende Bundesregierung"**

Am 7. November 2013 lud der Verband Freier Radios Österreich (VFRÖ) und der Verband Community Fernsehen Österreich (VCFÖ) zu einer Pressekonferenz im Cafe Landtmann in Wien. FREIRAD 105.9 hat die Pressekonferenz LIVE übertragen.

## **„Europa – hart an der Grenze“- Vortrag von Elias Bierdel**

Der Vortrag "Europa - hart an der Grenze", den Elias Bierdel (Autor, Journalist, Menschenrechts-Aktivist, Gründer der Organisation „borderline-europe – Menschenrechte ohne Grenzen e.V.“, Experte für Migration und Grenz- Management am Österreichischen Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung, ÖSFK) in Innsbruck gehalten hat, war am 8.11.2013 auf FREIRAD 105.9 nachzuhören.

## **9.11.: Internationaler Tag gegen Faschismus und Antisemitismus - Tagung "Dezentrale Lager" in Innsbruck**

Anlässlich des Jahrestages der Novemberpogrome am 9./10. November 1938 sendete FREIRAD 105.9 7 Stunden Sonderprogramm mit den Redebeiträgen der Referent\_innen der Tagung "Dezentrale Lager", die am 17. Oktober 2013 in Innsbruck stattgefunden hat und von FREIRAD 105.9 aufgezeichnet wurde. Gegenstand der Tagung, die vom Stadtarchiv Innsbruck in Zusammenarbeit mit der Stiftung Topographie des Terrors Berlin und dem Verein Gedenkdienst Wien veranstaltet wurde, war unter anderem das Arbeitserziehungslager Innsbruck/Reichenau, das von 1941 bis 1945 bestand.

## **25.11.: Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen**

Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist heute die weltweit häufigste Verletzung der Menschenrechte. FREIRAD 105.9 widmete dem internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen sechs Stunden Sonderprogramm.

## **Wider den Kommerz: den Fünften...**

Anlässlich des Verbandstreffens der deutschnationalen und schlagenden Burschenschaften am 30.11.2013 in Innsbruck setzte FREIRAD 105.9 dem Auftritt der Burschenschafterszene 3 Stunden Sonderprogramm entgegen.

## **1.12.: Welt-AIDS-Tag**

Rund um das Thema AIDS ging es in den 4 Stunden Schwerpunktprogramm am 1. Dezember 2013.

## **Lange Nacht von "Wir bleiben!" - Wichtige Informationen für Flüchtlinge in Tirol**

In der Nacht vom 8. auf den 9. Dezember 2013 waren alle 10 mehrsprachigen Sendungen der Redaktionsgruppe "Wir bleiben!" - mit wichtigen Informationen für Flüchtlinge zu ihrem Aufenthalt und bestenfalls für ihr dauerhaftes Dableiben – am Stück zu hören. Die Sendungen wurden nicht nur für Flüchtlinge, sondern auch von ihnen produziert.

## **10.12.: Tag der Menschenrechte**

Der 10. Dezember 2013 stand bei FREIRAD 105.9 im Zeichen der Menschenrechte. Vier Stunden Sonderprogramm beschäftigen sich mit dem Thema.

## **Gaismair-Jahrbuch 2014 "Standpunkte"**

Im Gaismair-Jahrbuch 2014 werden Kritik und Alternativen: im Bildungsbereich, im Umgang mit Migration, Ausgrenzung und Rassismus und in der Arbeiterbewegung

dokumentiert. Wahlen, rechte Netzwerke und der Nationalsozialismus sind ebenso Themen wie die aktuellen Reaktionen der Opfer der Heimerziehung, Schwangerschaftsabbruch, Bettelverbote und die Bundesheer-Volksbefragung. Den Abschluss bildet ein Literaturteil, zusammengestellt von Christoph W. Bauer. Am 17.12.2013 war die Buchpräsentation auf FREIRAD 105.9 nachzuhören.

### **18.12.: Internationaler Tag der Migrant\_innen**

Dem 18. Dezember widmete FREIRAD 105.9 sieben Stunden Spezialprogramm den Migrant\_innen. U.a. gestalteten die Teilnehmer\_innen der Medien-und Schreibwerkstatt des Österreichischen Integrationsfonds ÖIF über (Fremd)Sprachen eine Sendung zum Thema: wie es sich anfühlt, wenn man eine Fremdsprache nicht versteht.

### **9. Tagung der PsychTransKultAG Tirol zum Nachhören**

Im Oktober 2013 fand die 9. Tagung der PsychTransKultAG Tirol zum Thema "Therapie.Macht.Sprache. Im Kontext von Migration und Flucht" statt. Von Ende November 2013 bis Anfang Jänner 2014 waren die Beiträge wöchentlich auf FREIRAD 105.9 nachzuhören.

Neben Schwerpunktprogrammen gab es auch noch zusätzlich punktuelle Einzelsendungen bzw. Liveübertragungen aus verschiedenen Orten in Innsbruck.

## **Radiomacher\_innentreffen**

In regelmäßigen Abständen (ca. alle zwei Monate) organisiert FREIRAD 105.9 Radiomacher\_innentreffen. Ziel dieser Treffen ist es, in gemütlicher Atmosphäre den Radiomacher\_innen die Möglichkeit zur Vernetzung zu geben bzw. den Austausch untereinander zu fördern.

Im Jahr 2013 einigten sich in diesem Rahmen mehrere Radiomacher\_innen auf einen gemeinsamen Sendeschwerpunkt zur Landtagswahl 2013. Darauf hin entstand ein buntes Programm, das in den zwei Wochen vor der Wahl auf FREIRAD 105.9 zu hören war. Die gesamte Sendereihe ist auch im Archiv der Freien Radios Österreichs (CBA) nachzuhören.

## Postkarte Sonderprogramm zur Landtagswahl 2013



- ☒ **Interviews mit SpitzenkandidatInnen**  
(Bürgerforum Tirol-Liste Fritz, Bürgerklub Tirol, Die Grünen, KPÖ, ÖVP, PiratenPartei Tirol, SPÖ, Vorwärts Tirol)  
**Mo-Do 15., 16., 17., 18.04.** und  
**Mo-Do 22., 23., 24., 25.04.** jeweils von **12-13 Uhr**
- ☒ **ÖH-Podiumsdiskussion vom 13.03. zum Nachhören**  
**Samstag, 20.04.** von **10-12 Uhr**
- ☒ **Studiosgespräche: Wer geht wählen, warum, warum nicht...**  
von Radio Most  
**Samstag, 20.04.** von **12-13 Uhr** (Sprache: Bosnisch) und  
**Samstag, 27.04.** von **21-22 Uhr** (Sprache: Deutsch)
- ☒ **Deine Plattensammlung**  
im Spiegel der Politik von M.Haupt und G.Pisch  
**Montag, 22.04.** von **14-15 Uhr**
- ☒ **Kunst und Kultur(förderung) in den Wahlprogrammen der wahlwerbenden Parteien** von Karin Pernegger  
**Mittwoch, 24.04.** von **14-15 Uhr**
- ☒ **FrauenpolitikerInnen im Gespräch**  
von Marion Jarosch  
**Donnerstag, 25.04.** von **14-15 Uhr**
- ☒ **Wahlabend LIVE**  
**Sonntag, 28.04.** von **16-20 Uhr**

**LANDTAGS  
WAHL**



**FREIRAD 105.9 MHz**  
Freies Radio Innsbruck

Aktuelle Infos: [www.freirad.at](http://www.freirad.at)

Sendungen nachhören:  
<http://cba.fro.at/series/2334>

Mailen an: [wir@freirad.at](mailto:wir@freirad.at)

## **Programmansagen**

Im Spätsommer 2013 haben wir ein langgewünschtes Projekt umgesetzt: FREIRAD 105.9 ist noch hörer\_innenfreundlicher geworden: seit September 2013 wird täglich 2 mal das Programm des Tages angesagt. Kurz vor 9 Uhr wird auf das Vormittagsprogramm und kurz vor 12 Uhr auf das restliche Programm von FREIRAD 105.9 hingewiesen.

## **KulturTon – Der Kultur- und Bildungskanal**

Im Rahmen der Sendereihe „KulturTon“ bietet FREIRAD 105.9 von Montag bis Freitag jeweils von 18:30 – 19:00 Uhr (Wiederholung am darauffolgenden Werktag um 8:00 Uhr) kontinuierliche Berichterstattung über Kunst-, Kultur- und Bildungsthemen an. Der 2011 ins Leben gerufene Kultur- und Bildungskanal konnte im Berichtsjahr weiter ausgebaut werden. Mit dem Audioversum, dem Institut für Sprachen der Universität Innsbruck sowie der TKI, Tiroler Kulturinitiativen/IG Kultur Tirol, beteiligen sich zukünftig drei neue Kooperationspartner\_innen an der Umsetzung der Sendereihe. Ebenso verzichtete das UniKonkret-Magazin auf die Sommerpause und lieferte somit das ganze Jahr über Nachrichten über die Universität Innsbruck sowie das studentische Leben darüber hinaus. Die Strukturen des KulturTon konnten sich mittlerweile soweit etablieren, dass es möglich wurde, den „Langen Sommer am Sparkassenplatz“ über sechs Wochen hinweg medial im Rahmen einer wöchentlichen Magazinsendung zu begleiten.

## **Aus- und Weiterbildung**

Neben den regelmäßigen Basisseminaren für Radiointeressierte, in denen die Teilnehmer\_innen journalistische und technische Grundkenntnisse zur Gestaltung von Radiosendungen erwerben und der Einschulung ins Medien- und Urheber\_innenrecht, gab es auch 2013 wieder eine Vielzahl an vertiefenden Workshops für Radiomacher\_innen. Darüber hinaus fand auch wieder eine Reihe an 'externen' Workshops, bei denen es nicht nur um die Fähigkeit und Möglichkeiten des Radiomachens, sondern auch um Medienkompetenz im Allgemeinen geht, statt. Insgesamt haben im Jahr 2013 mehr als 300 Personen an Seminaren und Workshops von FREIRAD 105.9 teilgenommen.

### **Basisausbildung**

#### **Basisseminare für Radiointeressierte**

Im Jahr 2013 veranstaltete FREIRAD 105.9 eine Vielzahl an Seminaren für an Radioarbeit interessierte Menschen. In den insgesamt 10stündigen Seminaren werden Grundkenntnisse im Bereich Medien im Allgemeinen und Freie Radios im Speziellen, sowie in journalistischer, (sende)technischer und schnitttechnischer Hinsicht vermittelt, zum Abschluss gehen die Teilnehmer\_innen eine Stunde live On Air.

Das Basisseminar ist für alle Radiomacher\_innen bei FREIRAD 105.9 verpflichtend, wird aber auch von vielen Menschen besucht, die allgemein an Medien- und Radioarbeit interessiert sind.

#### **Einschulung ins Medien- und Urheber\_innenrecht**

Bei diesem Workshop bekommen die Teilnehmer\_innen einen Überblick über alle Gesetze, Regelungen und Vereinbarungen, die beim Radiomachen und der Medienarbeit im Allgemeinen eine Rolle spielen. Besonderes Augenmerk gilt der Charta der Freien Radios Österreich und dem Medien- und dem Urheber\_innenrecht.

Der Workshop ist für alle Radiomacher\_innen bei FREIRAD 105.9 verpflichtend, wird aber auch von vielen Menschen besucht, die allgemein an Medien- und Radioarbeit interessiert sind.

#### **Audacity – Einführung in Audioschnitt**

In den Audacity-Workshops erhalten die Teilnehmer\_innen eine Einführung in den Audioschnitt, um z.B. Beiträge oder Jingles produzieren zu können. Dabei arbeiten wir mit dem Schnittprogramm Audacity, einer Open Source Audioschnittsoftware, die kostenlos für alle gängigen Betriebssysteme aus dem Internet bezogen werden kann.

## **Vertiefende Workshops**

### **Sprechen im Radio – Stimmtraining für Radiomacher\_innen und Sprechen im Radio – Vertiefung zur Aussprache**

Unter der Leitung der ausgebildeten Sprecherin und Stimmtrainerin Andrea Hörl fanden drei einführende Workshops statt, bei denen die Teilnehmer\_innen allgemeine Tipps zum Sprechen im Radio und ganz konkrete Rückmeldungen und Anregungen zur eigenen Stimme und Sprechweise erhielten. Im Oktober 2013 gab es zusätzlich einen Workshop zur Vertiefung mit Augenmerk auf die Aussprache.

### **Medienkompetenz für Multiplikator\_innen**

Die Sensibilisierung in der Vermittlung eines umfassenden Verständnisses der Österreichischen Medienlandschaft und Motivation zur aktiven Ausübung des Rechts auf Meinungsäußerung (im Freien Radio) war Leitfaden des Workshops 'Medienkompetenz für Multiplikator\_innen' unter der Leitung von Markus Schennach und Geli Kugler. Jugendarbeiter\_innen, Lehrer\_innen und 'einfach' Interessierte erhielten einen Überblick über die (österreichische) Medienlandschaft, und anhand von praktischen Übungen wurden Methoden aufgezeigt, wie man Kindern und Jugendlichen vermitteln kann, Medien und Informationen zu hinterfragen, aber auch diese zu nutzen, zu gestalten und zu verbreiten.

### **Kritik im (Radio)Journalismus**

Fragen wie: Wie gelingt es, den Blick für qualitätsvolle Berichterstattung zu schärfen? Welche Quellen werden benutzt? Wie werden marginalisierte soziale Gruppen medial thematisiert / dargestellt? sind nur beispielhaft für die, mit denen sich die Teilnehmer\_innen unter der Leitung von Benedikt Sauer und Geli Kugler im Workshop 'Kritik im (Radio)Journalismus – Sensibilisierung für Glaubwürdigkeit von Berichterstattung anhand von Radio- und Printbeispielen (Quellen, Wort- und Bildwahl)' in der Analyse von Beispielen aus Print- und Radioberichterstattung auseinandersetzen. Ziel des Workshops war es, die Kritikfähigkeit bei der Mediennutzung, aber auch bei eigener journalistischer Produktion, zu verbessern.

### **Freies Radio, Podcasts & Social Media**

Wie können Radiomacher\_innen Podcasts & Social Media einsetzen? Anhand dieser Frage wurde den Teilnehmer\_innen des Workshops von Valentin Dander und Michael Gams theoretisch erklärt und praktisch gezeigt, wie einfach sich Radiosendungen sinnvoll mit digitalen Medien verknüpfen lassen. Beispiele dazu sind das Archiv der Freien Radios Österreich ([cba.fro.at](http://cba.fro.at)), aber auch das Anlegen und Verwalten einer Facebookseite zur Sendung.

## **Ausbildung der KulturTon 105,9-Redakteur\_innen**

Alle Redakteur\_innen, die im Laufe des Jahres zum bestehenden Team dazu kamen, wurden in enger Zusammenarbeit mit dem Journalisten Benedikt Sauer intensiv im journalistischen, rechtlichen, sende-, aufnahme- und schnitttechnischen Bereich ausgebildet und bei ihren ersten Produktionen in all diesen Bereichen betreut. Außerdem gab es einen vertiefenden Workshop zur Interviewführung für alle Redaktionsteammitglieder und einen Workshop zum 'Sprechen im Radio' mit der



ausgebildeten Sprecherin und Stimmtrainerin Andrea Hörl.  
Alle Redakteur\_innen des KulturTon 105,9 treffen sich regelmäßig zum gegenseitigen Feedback, in das vertiefende Fortbildungen in sämtlichen Bereichen einfließen.

## **FREIRAD 105.9 Lehrredaktion Radiojournalismus 2013**

Im Mai 2013 fand zum zweiten Mal die FREIRAD 105.9 Lehrredaktion Radiojournalismus statt. Sie richtet sich an Menschen, die sich in die Arbeit als Radioredakteur\_innen vertiefen wollen, wie Radiomacher\_innen bei FREIRAD 105.9, Student\_innen oder Schüler\_innen. Ziel ist es, praxisorientiert die journalistische Arbeit beim Medium Radio zu vermitteln und zu vertiefen.

Durch den hohen Praxisbezug – auch unter Live-Bedingungen – wurde den Teilnehmer\_innen das Medium Radio nahe gebracht. Dazu gehörte speziell die Vermittlung der Eigentümlichkeiten des Radios im Vergleich zu anderen Medien - z.B. was unterscheidet Radio von Print und TV, wie schreibt man fürs Hören, wie wird ein Radiotext gesprochen, wie hat sich Radio verändert und welche aktuellen Entwicklungen zeichnen sich ab?

Während des gesamten Zeitraums wurde von den Teilnehmer\_innen ein wöchentliches einstündiges Radiojournal gestaltet und moderiert, das in einer Redaktionssitzung erarbeitet und vorbereitet wurde.

Die 11 Teilnehmer\_innen gestalteten das Radiojournal 'Hörlabor', das am 9., 16., 23. und 30. Mai live ausgestrahlt wurde. Nachzuhören im Archiv der Freien Radios Österreich CBA unter <http://cba.fro.at/?s=hörlabor>.

Dieser Praxisbezug wurde durch Lectures und Workouts mit Praktiker\_innen aus der Österreichischen Radiolandschaft verstärkt. In zwei theoretischen Modulen pro Woche wurde Wissen für die journalistische Arbeit im Radio vermittelt und vertieft, unter anderen konnten 2013 Sonja Prieth (Freie Journalistin), Astrid Zimmermann (Reporter ohne Grenzen), Christa Entstrasser-Müller (Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit des Landes Tirol) sowie Andreas Wahl und Stefan Rois ('Frozine', Radio FRO, Linz) als Vortragende engagiert werden.

Die FREIRAD 105.9 Lehrredaktion Radiojournalismus fand unter der Leitung von Benedikt Sauer, Freier Journalist & Buchautor und Freier Mitarbeiter RAI Bozen, statt.

## **Radioausbildung für Kinder und Jugendliche**

In den **Workshops mit Schüler\_innen** geht es um die Möglichkeiten des Radiomachens und die Gestaltung und Abwicklung einer Live-Sendung, aber vor allem auch um eine Sensibilisierung für den sorgsamen und kritischen Umgang mit Medien insgesamt. 2013 waren Schüler\_innen der HTL Anichstraße, des Gymnasiums Adolf-Pichler-Platz und des Mediencollegs (Ferrarischule Innsbruck) jeweils einen Tag bei uns, alle drei Klassen waren am Ende des Tages eine Stunde live on air, ebenso drei Gruppen des KIDSCO Summer Camp The Kids English Company und eine Gruppe von Kindern im Rahmen eines dreiteiligen Workshops im StromBomBoli, Hall.

Im Zuge der bundesweiten Theaterinitiative **Macht|schule|theater** beteiligten sich 2013 in Tirol das Westbahntheater und StromBomBoli. Beide Theater kooperierten mit FREIRAD 105.9, nach einer Einschulung in die Radioarbeit begleiteten Schüler\_innen die Produktionen mit Mikro und Aufnahmegerät.

Das Westbahntheater Innsbruck erarbeitete mit der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule in Hall und der Höheren Bundeslehranstalt für Land- und Ernährungswirtschaft in Kematen das Stück **VON WÖLFEN, GIRAFFEN UND ANDEREM GETIER** gemeinsam mit der Autorin Christine Frei und unter der Regie von Konrad Hochgruber. Folgende Fragestellungen wurden im Theaterstück thematisiert: Gibt es heute noch wahre Freundschaft? Ist der Wunsch nach einer harmonischen Klassengemeinschaft nur mehr ein Traum? Gehören Verständnis und Respekt ins Reich der Märchen? Welchen Beitrag leistet die Sprache zu Macht, Manipulation und Gewalt und welche Gegenentwürfe gibt es?

Das Theater StromBomBoli arbeitete mit Schüler\_innen des Öffentlichen Gymnasium der Franziskaner und der Polytechnischen Schule in Hall mit dem Autor Stefan Abermann und unter der Regie von Philipp Jescheck an dem Stück **DAS NETZWERK – UND DU BIST NIE MEHR ALLEIN!** Das Glück ist perfekt. Die Menschheit lebt scheinbar in absoluter Harmonie, denn **DAS NETZWERK** ist erfolgreich auf unserem Planeten installiert. Das Stück stellt Fragen nach heutigen Machtstrukturen, politischem Engagement, der Bedeutung von Freiheit und zeichnet die Utopie einer scheinbar perfekten Welt. Die dabei entstandenen Sendungen und eine Live-Sendung wurden von Mitte April bis Mitte Mai auf FREIRAD 105.9 ausgestrahlt.

Im Rahmen des Projekts **'Write Edit Produce Speak – Flüchtlinge machen Medien'** von Eva-Maria Hochhauser (Universität Innsbruck) und Michael Gams (Freier Radiomacher) besuchten die jugendlichen Flüchtlinge der Caritas-Wohngemeinschaft Haus Noah im Montafon das FREIRAD 105.9-Studio und FREIRAD 105.9 gestaltete ein Wochenende lang einen Radioworkshop mit den Jugendlichen vor Ort. Die im Projekt entstandenen Radiosendungen wurden beim Freien Radio Proton (Dornbirn) produziert und auf FREIRAD 105.9 ausgestrahlt.

## **Workshops für Erwachsene**

Wie schon eingangs erwähnt gewinnen Workshops zu Medienkompetenz immer mehr an Bedeutung. In diesen Workshops geht es nicht nur darum, Teilnehmer\_innen die Fähigkeit zu vermitteln, Radiosendungen zu gestalten, sondern der sorgsame und kritische Umgang mit Medien steht im Mittelpunkt.

Wie schon im Jahr 2013 war FREIRAD 105.9 wieder Kooperationspartner vom **Filmfest rejected** und leitete dort einen Workshop. Ebenso gab es wieder Kooperationen mit der Universität Innsbruck, wie z. B. mit Student\_innen der **Vergleichenden Literaturwissenschaften**, die das Internationale Filmfestival Innsbruck (IFFI) begleiteten und live aus dem Leokino eine Sendung gestalteten, oder Student\_innen des universitären **Lehrgangs für Kulturmanagement**. Teilnehmer\_innen eines Kurses des **BBRZ** (Berufliches Bildungs- und Rehabilitationszentrum) setzten sich mit Medienarbeit auseinander und die Teilnehmer\_innen der **Schreibwerkstatt** des Tiroler Integrationsfonds legten ihre Stifte beiseite und beschäftigten sich mit Medienarbeit im Radio und 'Schreiben fürs Hören' und gestalteten eine Live-Sendung auf FREIRAD 105.9. Die Mitglieder der **Redaktionsgruppe** des FREIRAD 105.9-Projekts **Wir bleiben!** wurden

über fünf Monate in Aufnahmetechnik, Interviewführung, Audioschnitt und Gestaltungsmöglichkeiten für mehrsprachige Sendungen ausgebildet.

Ein großer Teil der Seminare und Workshops von FREIRAD 105.9 wird aus Mitteln des Nichtkommerziellen Rundfunkfonds (NKRF) finanziert.

## **Mitarbeiter\_innen Qualifizierung**

Mitarbeiter\_innen von FREIRAD 105.9 haben sich 2013 bei folgenden Veranstaltungen / Fachtagungen fortgebildet:

25. bis 27. 04. - Radioarbeit in Schulen, Seekirchen am Wallersee  
eine gemeinsame Veranstaltung des BMUKK, des Zentrums für Medienbildung der PH Wien und des Vereins COMMIT

17. und 18. 10. - Neuntes Österreichisches Rundfunkforum – Meinungsvielfalt im Rundfunk und in den Online-Medien, Wien  
eine Veranstaltung des Forschungsinstituts für das Recht der elektronischen Massenmedien (REM)

08. 11. - Vereinsrechts- und Medienrechtsseminar, Wien  
eine Veranstaltung des Verbands der Freien Radios Österreich (VFRÖ)

16. und 17. 11. - ALMA13, Wien  
eine Veranstaltung von ALMA – Alternative Medienakademie. Schulung, Vernetzung und Organisation für kritische und alternative Medienarbeiter\_innen

Außerdem gibt es eine ständige enge Zusammenarbeit mit mehreren hauptberuflich tätigen engagierten Journalist\_innen, deren Kenntnisse in unsere tägliche Arbeit und in die unserer Radiomacher\_innen einfließen.

## Projekte

Projektarbeit bietet eine wichtige Möglichkeit für ein nichtkommerzielles Radio, sich in verschiedenen Aktionsfeldern zu bewegen, die über die Tätigkeiten im Rahmen des Basisbetriebes hinausgehen. Sie bieten die Möglichkeit der gezielten Intensivierung wichtiger sozial- und gesellschaftspolitischer Diskurse und Entwicklungen sowie der Kooperation und Innovation, die für eine (politische) Mitgestaltung auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene von großer Bedeutung sind. FREIRAD 105.9 versteht seine Projektarbeit auch als Katalysator dafür, Themen, die in Tirol wenig diskutiert werden, in einen breiteren Diskurs zu bringen.

Im Jahr 2013 hat FREIRAD 105.9 folgende Projekte abgewickelt:

### Mehrsprachigkeit und Integration

Die Sendereihe "Mehrsprachigkeit und Integration bei FREIRAD 105.9" hat zum Ziel, eine repräsentative Vielfalt fremdsprachiger Sendungen zu gestalten und fremde Kulturräume für die interessierten Hörer\_innen zu erschließen. Zudem hilft diese Sendereihe – durch die darin gegebenen Informationen – Menschen mit Migrationshintergrund, sich in der Bürokratie sowie im Alltag in Tirol zurechtzufinden. Dieser sozialpolitische Aspekt hilft, Vorurteile abzubauen und eine gemeinsame Verständnisebene unterschiedlicher Kulturen zu erreichen.

Die Integration der verschiedensten hier ansässigen Kulturen in die Medienlandschaft mitsamt ihrer Sprache, Kultur und Musik hilft, den Lebensalltag von Menschen mit Migrationshintergrund transparenter zu machen.

Dieses Projekt wurde vom Land Tirol, Abt. JUFF finanziell unterstützt.

### „Wir bleiben!“

#### Wir sind und bleiben da!

*Wir bleiben!* - ein politisches Projekt der besonderen Art: Flüchtlinge wurden journalistisch tätig und sprachen für sich selber. Eine Möglichkeit, die üblicherweise Fremden untersagt bleibt. So medial unterrepräsentiert sind Flüchtlinge in Österreich, als wären sie nicht hier. In die Nachrichten finden sie erst Eingang, wenn sie tot sind.

Auch im Pantoffelkino diskutieren engagierte Prominente, seien diese Journalist\_innen oder Menschenrechtsaktivist\_innen oder beides, über Flüchtlinge und wie Todesfälle vor Lampedusa vermieden werden sollen. Brüssel und Rom werfen sich gegenseitig die Schuld zu, als wäre diese ein Tennisball. Selten sind Asylsuchende persönlich zu sehen, denn einquartiert sind sie – dort wo sonst auch die Müllverbrennungsanlagen gebaut werden – weit weg von den Wohnsiedlungen.

Nicht nur sicht- und hörbar, sondern auch und vor allem medial partizipativ wurden die Teilnehmer\_innen des Projekts *Wir bleiben!*

Am 24. Oktober holte FREIRAD 105.9 diese Flüchtlinge aus innsbrucker und anderen Gewerbegebieten in die p.m.k.. An jenem Tag stand die Redaktionsgruppe des Projekts *Wir bleiben!* auf der Bühne des Kulturlokals in den Bögen und präsentierte sich und das Ergebnis von fünf Monaten Arbeit.

10 Sendungen **von** und **für** Flüchtlinge wurden produziert, zu den Themen: Integration, Sprache und Alphabetisierung, das Recht auf eine\_n Dolmetscher\_in, Homophobie und Homosexualität als Fluchtgrund, Illegalisierte Flüchtlinge, Rechte und Pflichten von Flüchtlingen und die Vorbereitung auf die Einvernahme im Bundesasylamt.

Zudem ist im Rahmen des Projekts *Wir bleiben!* eine Liste mit wichtigen Anlaufstellen für Flüchtlinge in Tirol entstanden. Die Liste ist auf [www.wir-bleiben.at](http://www.wir-bleiben.at) in mehreren Sprachen unter „Beratungsstellen“ zu lesen. Diese Liste wurde von den Mitgliedern der Redaktiongruppe vertont und ist nun jeden ersten und zweiten Samstag des Monats um 9 Uhr auf FREIRAD 105.9 zu hören.

Jeden 1. Samstag im Monat um 9 Uhr: „Beratungsstellen“ auf Deutsch, Französisch und Arabisch.

Jeden 2. Samstag im Monat um 9 Uhr: „Beratungsstellen“ auf Englisch, Dari, Spanisch und Portugiesisch.

Alle Sendungen sind unter der Sendereihe *Wir bleiben!* im Archiv der Freien Radios Österreich unter [cba.fro.at](http://cba.fro.at) verfügbar:

**Frei zum Nachhören, Downloaden und Verlinken!**

Im Namen des gesamten *Wir bleiben!*-Teams wünsche ich allen viel Spaß beim Zuhören. Wenn ihr dabei etwas Neues erfährt, dann haben wir unser Ziel erreicht. Aber das haben wir sowieso bereits, denn zumindest 10 der 1520 Menschen, die zurzeit in Tirol in der Asyl-Grundversorgung sind, wurden dadurch sichtbar.

Sónia Melo

*im Namen des Redaktionsteams:*

*Mathias Althaler, Mirwais Amin, Abbas Aminzade, Varsenik Andresian, Ara Arakelyan, Fardin Bayat, Rocío Cachada Dibuja, Ara Gevorgyan, Ali Kadhim, Aina Matueva, Sónia Melo, Mahmud Niasi*

(Artikel erschienen in der FREIRAD-Programmzeitung 01/2014)

[www.wir-bleiben.at](http://www.wir-bleiben.at)

[cba.fro.at](http://cba.fro.at) / Sendereihe: wir bleiben

[www.freirad.at](http://www.freirad.at)

*Wir bleiben!* wurde gefördert von der Stadt Innsbruck im Rahmen von *stadt\_potenziale* 2013, die Präsentation des Projekts am 24. 10. 2013 in der p.m.k. wurde von der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung unterstützt.

# Öffentlichkeitsarbeit

## FREIRAD 105.9 Kinospot

Ein Teil unserer Öffentlichkeitsarbeit ist seit Jahren ein Werbeauftritt im Leokino und im Cinematograph. Auch dieses Jahr wurde im Rahmen des Internationalen Filmfestivals der neue Kinospot präsentiert. Produziert wurde der Spot von Daniel Dlouhy und Bert Walser. Für die Rolle des Andreas Hofer konnten wir Andreas Pronegg gewinnen. Als Statist\_innen unterstützen uns Sylvia Strigl, Michaela Löffler, Stefan Gritsch, Peter Jordan und Franz-Josef Brettermeier. Bzgl. Ausstattung und Drehort gilt unser Dank dem Tiroler Landestheater, den Tiroler Landesmuseen und der Universität Innsbruck.

## FREIRAD 105.9 Info-Folder

Seit 2012 gibt es den kompakten und übersichtlichen FREIRAD 105.9 Info-Folder, der von marille bild + text gestaltet wurde und alle Infos, die für potentielle Radiomacher\_innen wichtig sind, beinhaltet. Der gedruckte Folder liegt innsbruckweit und in vielen Kultureinrichtungen in Tirol und Österreich auf. Dieses Jahr wurde der Folder in die Sprachen Spanisch, Französisch, Arabisch, Türkisch und BKS übersetzt und ist über die FREIRAD 105.9 - Homepage abrufbar.

## Sonderprogramm zur Landtagswahl 2013

Zur Landtagswahl 2013 sendete FREIRAD 105.9 über 20 Stunden Sonderprogramm. Dieses wurde innsbruckweit mit einem von marille bild + text gestalteten Postkarte beworben (siehe Schwerpunktprogramm 2013)

## FREIRAD 105.9 – Sticker

Unter dem Slogan „Guter Rad ist frei.“ wurden 2013 neue Sticker in drei verschiedenen Farben produziert, die schon auf vielfältige Art und Weise ihren Weg in den öffentlichen Raum gefunden haben.



## **Forbidden Voices**

Inzwischen ist es schon Tradition, dass FREIRAD 105.9 im Rahmen des Internationalen Filmfestivals Innsbruck einen Film zeigt. Diesmal haben wir uns für „Forbidden Voices“ entschieden, der von drei Bloggerinnen in Kuba, Iran und China erzählt, die unter Lebensgefahr arbeiten. Yoani Sánchez, Farnaz Seifi und Zeng Jinyan lassen sich von ihren diktatorischen Regimen nicht einschüchtern. Die jungen Frauen repräsentieren eine vernetzte Generation moderner Widerstandskämpferinnen, die mit ihren Blogs, mit Facebook, Youtube und Twitter, die staatlichen Informationsmonopole ihrer Länder ins Wanken bringen.

Im Anschluss an die Filmvorführung diskutierten im Rahmen des „IFFI Campus“ die Regisseurin Barbara Miller und Markus Schennach von FREIRAD 105.9 unter der Moderation von Hannes Schlosser über die Bedeutung von Medien- und Pressefreiheit, Online- und Freien Medien - v.a. in restriktiven politischen Systemen.

## **Nominierungen**

### **SozialMarie**

Von der Unruhe Privatstiftung wurde das Projekt „Frontex Watch“ 2013 für die SozialMarie, dem Preis für soziale Innovation, nominiert.

### **Radiopreis für Erwachsenenbildung**

Erstmals wurde eine FREIRAD 105.9 – Sendung für den Radiopreis der Erwachsenenbildung nominiert. Der Radiopreis für Erwachsenenbildung zeichnet jährlich die besten Radiosendungen in sechs unterschiedlichen Sparten aus und wurde dieses Jahr zum 16. Mal verliehen. Für den Preis in der Sparte "Interaktive und experimentelle Sendungen" nominierte die Jury die FREIRAD 105.9 - Produktion "Klang und Signal. Wie klingt die Stadt Innsbruck?" aus der Reihe Ethnoskop. Die Sendereihe "Ethnoskop" wird von den Studierenden der Europäischen Ethnologie in Innsbruck gestaltet und läuft jeden letzten Donnerstag von 19:00 bis 20:00 auf FREIRAD 105.9.

## **Programmzeitung**

Seit Oktober 2007 gibt es die viermal im Jahr erscheinende Programmzeitung von FREIRAD 105.9. Sie erscheint in einer Auflage von 2.000 Stück und trägt dazu bei, über die Sendungen auf FREIRAD 105.9 zu informieren, aber auch über Neues aus der Welt der Freien Medien und über die Aktivitäten befreundeter Projekte zu berichten. Die Programmzeitung wird an Unterstützer\_innen versendet und liegt innsbruckweit auf.

## **Newsletter**

Mit einem alle zwei Monate erscheinenden Newsletter informieren wir Radiomacher\_innen, Mitglieder und ein breites Spektrum an Interessierten und Unterstützer\_innen.

## **Social Media**

Neben der bestehenden FREIRAD 105.9 - Facebook-Seite trat FREIRAD 105.9 2013 der Twitter-Community bei und zwitschert seit April regelmäßig über das aktuelle Programm sowie weitere Veranstaltungen in und rund um Innsbruck.

## **Veranstaltungen**

### **Medien und Demokratie**

Im Rahmen der FREIRAD 105.9 - Lehrredaktion Radiojournalismus veranstaltete FREIRAD 105.9 am 24. Mai eine öffentliche Veranstaltung im aut – architektur und tirol mit Vorträgen und einer Diskussion zum Thema "Medien und Demokratie".

Astrid Zimmermann, Generalsekretärin des Presseclubs Concordia und Aufsichtsratsvorsitzende der Wiener Zeitung referierte über die Medienlandschaft in Österreich, die durch eine hohe Reichweite von Boulevardblättern und eine späte Öffnung der Rundfunklandschaft (auch für Freie Radios) gekennzeichnet ist.

Über neue Tendenzen, Konzentrationsprozesse und Perspektiven für qualitätvollen Journalismus, die Rolle von Freien Medien und die Arbeitsbedingungen in der Branche sprachen Andreas Wahl, Geschäftsführer von Radio FRO, und Stefan Rois, Redaktionsleiter FROzine.

### **MOLE Cafe #21 - Zeitgenössische Kunst und Kultur sind wesentlich für die gesellschaftliche Entwicklung, weil ...**

Die MOLE lud in Zusammenarbeit mit der TKI, der Kulturbackstube „Die Bäckerei“ und FREIRAD 105.9 am 24. April zu einer Podiumsdiskussion über die gesellschaftliche Bedeutung von zeitgenössischer Kunst und Kultur. Am Podium saßen Bernhard Kathan (Kulturhistoriker, Schriftsteller und Künstler), Julia Mumelter (Geschäftsführerin des Kulturlabors Stromboli in Hall), Evelin Stark (stellvertretende Leiterin des Innsbrucker Filmfestivals), Jürgen Tabor (Kurator Galerie im Taxispalais), Andrei Siclodi (Leiter Künstlerhaus Büchsenhausen) und Verena Teissl (Dozentin für Cultural Studies, Kultur- und Kommunikationsmanagement an der FH Kufstein). Moderiert wurde die Veranstaltung von Benedikt Sauer.



**FREIRAD 105.9 feiert und präsentiert das Projekt „Wir bleiben!“**

Das traditionelle FREIRAD 105.9 Fest wurde dieses Jahr mit der Präsentation des „Wir bleiben!“ - Projekts kombiniert. Am 24.10. wurden die Projekt-Teilnehmer\_innen und -Leiterinnen auf die Bühne gebeten, um über das Projekt, die Herausforderungen und ihre Erfahrungen zu berichten.



Anschließend wurde gefeiert und zwar mit Vormärz, Rainbow's Cadillac und Kailash.

## Lobbying

Im Jahr 2013 hat FREIRAD 105.9 seine Lobbyingaktivitäten sowohl regional als auch – in Zusammenarbeit mit dem Verband der Freien Radios Österreich (VFRÖ) – auf Bundes- und Europäischer Ebene fortgeführt. Neben Treffen mit den für Subventionen zuständigen Beamt\_innen von Stadt, Land, Gemeinden und Bund haben wir Gespräche mit etlichen politisch Verantwortlichen fast aller Parteien geführt.

Auf Bundesebene fokussierten die Lobbyingaktivitäten 2013 auf die bevorstehende Nationalratswahl. Im Zuge dieser wurden Gespräche mit politischen Vertreter\_innen verschiedener Parteien sowie Beamt\_innen des Bundeskanzleramtes geführt, in denen die Fortführung und Aufstockung des Fonds für Nichtkommerziellen Rundfunk thematisiert wurde. Am 7. November veranstaltete der VFRÖ gemeinsam mit dem Verband der Community Fernsehen Österreich (VCFÖ) eine Pressekonferenz, in der die Forderungen des nichtkommerziellen Rundfunksektors an die neue Bundesregierung präsentiert wurden. Obwohl die Community-Medien in Österreich seit 15 Jahren ein meinungsvielfältiges Programm senden, das längst auch sein Publikum erreicht, hinkt die finanzielle Ausstattung der nichtkommerziellen Rundfunkveranstalter weiterhin der Bedeutung im österreichischen Mediensystem hinterher.

Obwohl es FREIRAD 105.9 2013 gelungen ist, für die im Rahmen der Sendeerweiterung anfallenden Mehrkosten Subventionen auf Gemeindeebene zu lukrieren und auch das Land Tirol sich bereit erklärte, sich an den zusätzlichen Mietkosten für die beiden neuen Sendestandorte zu beteiligen, konnte keine deutliche Erhöhung der Jahresförderungen für FREIRAD 105.9 von Seiten der Stadt Innsbruck erreicht werden. Diese Verhandlungen werden auch das Jahr 2014 bestimmen.

Im Vergleich mit anderen Bundesländern und Gemeinden sind die Subventionen, die FREIRAD 105.9 als nichtkommerzielles Radio von der öffentlichen Hand erhält, immer noch marginal, und ohne eine Kofinanzierung in ausreichender Höhe durch die Stadt Innsbruck und das Land Tirol läuft FREIRAD 105.9 Gefahr, auf Bundesgelder verzichten zu müssen.

# Technik

## Sendungsdownloads

Seit Sommer steht den Sendungsmacher\_innen im Internen Bereich der Homepage eine Download-Funktion zur Verfügung. Es ist nun möglich, eigene LIVE-Sendungen über den Zeitraum von einem Monat selbstständig downzuladen.

## Studio-Technik

Im Studio galt es einiges zu erneuern dieses Jahr: Der Studio-PC wurde neu aufgesetzt, ein neuer CD-Player gekauft und zwei Mikros ausgetauscht.

## Musikarchiv

2013 wurde ein bereits seit längerem verfolgtes Projekt wiederbelebt: die systematische Archivierung und Tagging der auf dem FREIRAD-Server befindlichen Musikdateien. Das FREIRAD 105.9 - Musikarchiv umfasst an die 90.000 Titel und ermöglicht zukünftig eine raschere Erstellung von genre-spezifischen Playlists.

## FREIRAD 105.9 wurde lauter

Ende August wurde die Leistung unseres Senders am Schlotthof in Innsbruck um ca. 3,5 dB hochgefahren. Das bedeutet, dass dicke Altbau-Mauern oder eine Lage am Stadtrand von Innsbruck nicht mehr vom Empfang von FREIRAD 105.9 abhalten können. Das gesamte Stadtgebiet wird nun gut versorgt.

## Erweiterung des Versorgungsgebietes

FREIRAD 105.9 wird wachsen und zukünftig den Ballungsraum Inntal von Telfs bis Schwaz versorgen. Im vergangenen Jahr wurden bereits wichtige Schritte für diese Erweiterung des Versorgungsgebietes gesetzt. Die technische Koordinierung konnte soweit vorangetrieben werden, dass FREIRAD 105.9 die Zuordnung der beiden Übertragungskapazitäten 89,6 MHz für das Gebiet östlich von Innsbruck bis Schwaz und 106,2 MHz für das westliche Gebiet bis Telfs zur Erweiterung seines bestehenden Versorgungsgebietes bei der KommAustria beantragen konnte. Diese prüfte die Realisierbarkeit der beantragten technischen Konzepte und startete das internationale Befragungsverfahren mit den betroffenen Nachbarstaaten. Nach der positiven Bestätigung dieser beiden Punkte wurden die Übertragungskapazitäten ausgeschrieben. Bis Ende der Ausschreibungsfrist gab es neben FREIRAD 105.9 keine weiteren Interessent\_innen. Die Sendeerweiterung wird über Sondersubventionen finanziell durch das Land Tirol und die Stadt Innsbruck unterstützt.

# Vernetzung

## Arbeitsgruppen, Gremien

FREIRAD 105.9 arbeitet aktiv in verschiedenen Arbeitsgruppen lokal, regional und auf Bundesebene mit:

### **Verband Freier Radios Österreich (VFRÖ)**

Der Verband der Freien Radios Österreich wurde 1993 als Interessensvertretung der Freien Radios, damals noch als IG Freies Radio, gegründet und setzte sich medienpolitisch für die Lizenzerteilung an Freie Radios ein. Heute ist der Verband in vielen Bereichen - von der gesetzlichen Verankerung Freier Radios, über die Durchsetzung von Finanzierungsmodellen bis zur Vertretung der Radios gegenüber den Urheberrechtsgesellschaften - aktiv. Der VFRÖ fördert die Zusammenarbeit der einzelnen Freien Radios in Österreich, koordiniert ein gemeinsames Ausbildungsangebot und vertritt die medienpolitischen Interessen des nichtkommerziellen Rundfunks auf europäischer Ebene. FREIRAD 105.9 beteiligt sich seit Jahren aktiv in Vorstandsfunktionen an der Diskussion und der inhaltlichen Ausrichtung des VFRÖ. Die Tätigkeiten des VFRÖ waren im Berichtsjahr geprägt von den Lizenzverhandlungen für das Archiv der Freien Radios (cba.fro.at) mit den beiden Verwertungsgesellschaften LSG und AKM, der Publikation einer Studie zum Them Urheber\_innenrecht sowie Lobbyingtätigkeiten im Rahmen der Nationalratswahl 2013.

### **Vernetzung der Programmkoordinator\_innen der Freien Radios in Österreich**

Die Vernetzung der Programmkoordinator\_innen der Freien Radios in Österreich soll dazu beitragen, den Programmaustausch zwischen den Radios zu intensivieren, gemeinsame Schwerpunktprogramme zu erarbeiten und die Arbeitsbedingungen der Radiomacher\_innen zu verbessern.

### **Techniker\_innen AG der Freien Radios in Österreich**

Die regelmäßige Vernetzung der Techniker\_innen der Freien Radios soll dazu beitragen, technische Lösungen für alle Radios bereit zu stellen, technische Innovationen voranzutreiben und so leistbare Lösungen für alle zu finden.

### **AG des bm:ukk für Medienerziehung**

Die vom bm:ukk initiierte Arbeitsgruppe soll dazu beitragen, schon in der Lehrer\_innenausbildung Media Literacy als Schwerpunkt zu verankern. Dazu betreibt das bm:ukk ein „Schüler\_innenradio“. FREIRAD 105.9 nahm aktiv an den Treffen der AG teil.

### **Kulturbeirat für Kulturinitiativen des Landes Tirol**

Mit dem Beschluss des neuen Tiroler Kulturfördergesetzes wurde das „Gremium der Tiroler Kulturinitiativen“, das 2006 von Kulturlandesrat Erwin Koler eingerichtet wurde, von Landesrätin Beate Palfrader zu einem Beirat aufgewertet. Der Beirat hat die Aufgabe, die Landesregierung fachlich in Angelegenheiten der Förderung der kulturellen Tätigkeiten zu beraten. FREIRAD 105.9 beteiligt sich als Mitglied des Beirates an inhaltlichen kulturpolitischen Diskursen.

## **TKI – Tiroler Kulturinitiativen/IG Kultur Tirol**

Das Netzwerk und die Interessenvertretung der freien Kulturinitiativen in Tirol versteht sich als kulturpolitisch gestaltende Kraft, die sich gemeinsam mit ihren Mitgliedern für die Absicherung und die kontinuierliche Verbesserung der Rahmenbedingungen für autonome Kulturarbeit in Tirol einsetzt. FREIRAD 105.9 entsendet ein Vorstandsmitglied in die TKI.

## **bættlegroup for art**

Im Jahr 2004 wurde die „bættlegroup for art“ zur Vernetzung der Tiroler Interessensvertretungen im Kulturbereich gegründet. Die Gruppe hat seitdem intensiv zum Thema „Innsbruck als Kulturstadt“ gearbeitet und einen kontinuierlichen Diskussionsprozess mit der Stadt Innsbruck initiiert. Anlässlich 5 Jahre stadt\_potenziale wurde eine neue Homepage kreiert, die fortlaufend alle im Rahmen dieses Fördertopfes geförderten Projekte archiviert und dokumentiert, und im Rahmen einer Veranstaltung in der p.m.k. präsentiert. Des Weiteren wurden Arbeitskonferenzen veranstaltet, in denen aktuelle kulturpolitische Themen mit den Verantwortlichen aus Verwaltung und Politik der Stadt diskutiert wurden. FREIRAD 105.9 beteiligte sich intensiv an der Organisation und an der inhaltlichen Ausrichtung dieser Veranstaltungen.

## **Kooperationspartner\_innen**

FREIRAD 105.9 hat 2013 regelmäßig oder gelegentlich mit folgenden Gruppen, Organisationen und Initiativen kooperiert:

Verband der Freien Radios Österreich (VFRÖ), Community Media Forum Europe (CMFE), AMARC, Radio Orange 94.0 – Das Freie Radio in Wien, Radiofabrik Salzburg, Radio FRO (Linz), B138 (Kirchdorf an der Krems), Freies Radio Freistadt, Freies Radio Salzkammergut, Aufdraht – Das Vagabunden Radio, Proton 104.6 (Dornbirn), Radio Freequenns (Liezen), Radio Helsinki (Graz), Campus und City Radio St. Pölten, Radio Ypsilon (Hollabrunn / Retz / Znojmo) literadio, Radio Corax (Halle/Saale), BRF, RadiJojo (Berlin), LoRa (Zürich), Radio Lora (München), Pi Radio (Berlin), coloradio (Dresden), bermuda funk – Freies Radio Rhein–Neckar, Querfunk (Karlsruhe), BBC World Service, Democracy Now (USA), okto TV, dorf TV, FS1 Salzburg, VCFÖ - Verband Community Fernsehen Österreich, cba – cultural broadcasting archive

Mole – Medium für kulturelle Nahversorgung, Studienverlag Innsbruck, Malmoe, Kulturrisse, Buchhandlung Wiederin, Buchhandlung Haymon, Musikladen Innsbruck, Nachrichtenpool Lateinamerika ev, Digitale Plattform Austria, Rundfunk und Telekom Regulierungs GmbH – RTR, KommAustria

TKI Tiroler Kulturinitiativen/IG Kultur Tirol, bættlegroup for art, Beirat für Kulturinitiativen (Land Tirol), IG Kultur Österreich, Ländervertretung der IG Kultur Österreich, IG Autorinnen/Autoren, Kulturrat Österreich, UNESCO Kommission für kulturelle Vielfalt, Kulturlabor Stromboli (Hall), MusikKultur St. Johann, Kulturverein Inzing, Kulturverein Lovegoat, Literaturhaus am Inn, Kinovi[sie]on, Internationales Filmfestival Innsbruck (IFFI), Leokino / Cinematograph – Otto Preminger Institut, Polit-Film-Festival Innsbruck, filmfest rejected, KünstlerInnenhaus Büchsenhausen, Verein tON/NOT, KUNSTtransport (liefert EGALität), quirilig - Verein für künstlerische Interventionen in Alltags- und Festkultur, contrapunkt – kulturkollektiv, Kunstraum Innsbruck, Big Brother Awards, p.m.k- Plattform

mobile Kulturinitiativen, die monopol, das Labor, Theater trifft, 8ung Kultur, die Bäckerei Kulturbackstube, Café DeCentral, Kulturcafe Ararat, Verein Südwind, Amnesty, Grüne Bildungswerkstatt Tirol, Verein Tafie, MannsBilder, Klangspuren Schwaz, ATTAC Tirol, columbosnext, KostNix, Freies Theater Innsbruck – Vorbrenner, British Council, AIDS-Hilfe Tirol, Initiative Minderheiten Tirol, Europäische Ethnologie an der Universität Innsbruck, Büro für Gleichstellung und Gender Studies, ÖGB-Tirol, AMS-Tirol, Arbeitskreis Emanzipation und Partnerschaft AEP, Frauen aus allen Ländern, Perspektive für Kinder, Tiroler Landtag, Institut Francais Innsbruck, Jugendzentrum Z6, Plattform Unabhängige Rechtsberatung, Plattform Bleiberecht, Verein Wams, PsychTransKultAG, Sozialpädagogisches Institut/SOS-Kinderdorf Österreich, Aranea, 11. Innsbrucker Prosafestival, Interfakultäre Forschungsplattform Geschlechterforschung der Universität Innsbruck, Fakultät für Bildungswissenschaften, Institut für Zeitgeschichte, Institut für Musikwissenschaft, Archiv für Baukunst, Gemeindemuseum Absam, Westbahntheater, Michael Gaismair Gesellschaft, FLUCHTpunkt, KIDSCO Summer Camp The Kids English Company, Institut für Komparatistik der Universität Innsbruck, Verein Multikulturell, Offene Jugendarbeit JAM, Land Vorarlberg, Caritas Vorarlberg, Gemeinde Vandans, BBRZ Berufliches Bildungs- und Rehabilitationszentrum, Haus der Begegnung, Heart of Noise Festival, Innsbruck International – Festival of the Arts, Deaf Slam Tirol, EVTZ Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino; Land Tirol, JUFF-Fachbereich Integration, Stadt Innsbruck MA III – Stadtplanung, Stadtentwicklung und Integration; Tiroler Integrationsforum, Diakonie Flüchtlingsdienst (Ankyra), Autonomes FrauenLesben Zentrum, HOSI Homosexuelleninitiative, ZeMiT, ATTAC Österreich, Dowas, Tiroler Frauenhaus, Österreichischer Integrationsfond ÖIF, Initiative Bleiberecht, Stadtarchiv / Stadtmuseum der Stadt Innsbruck, Caritas Integrationshaus, Innovia –Wege zur Chancengleichheit, Pax Christi Tirol, die termiten, Friedensforum Innsbruck, Wohnen ist ein Menschenrecht, Kunschtschule, workstation, Bikerei, Caritas Tirol, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Innsbruck, Institut Français, IFFI Campus, ARGE Schubhaft, LatINNale, Uploadsounds, ATIGF (Föderation der Arbeiter\_innen und Jugendliche aus der Türkei in Österreich), Institut für Erziehungswissenschaft, Musikwissenschaft/Musikalische Volkskunde an der Universität Mozarteum, artacts St. Johann, Flüchtlingsheim Reith bei Seefeld, Flüchtlingsheim Rossau, Arbeitskreis Wissenschaft und Verantwortlichkeit der Universität Innsbruck, ÖH Innsbruck, Österreichische Gesellschaft für politische Bildung, Rennerinstitut, Frauen gegen VerGEWALTigung, ArchFem, Blindenverband Tirol, SPAK Tirol, Institut für Romanistik, Institut für Germanistik, Institut für Politikwissenschaften, Akademie für traditionelle tibetische Medizin Österreich, Medienzentrum Tirol, Peter Weiss Stiftung Berlin, Schülerradio, schulnetradio

Tiroler Landesmuseen, Tiroler Landestheater, Galerie im Taxispalais, AK Tirol, HO&RUCK, Büro für Öffentlichkeitsarbeit und Kulturservice der Universität Innsbruck, Italienzentrum der Universität Innsbruck, aut.architektur und tirol, Innsbrucker Verkehrsbetriebe (langer Sommer am Sparkassenplatz), Internationales Sprachenzentrum (ISI) der Universität Innsbruck

HTL Anichstraße Innsbruck, Gymnasium am Adolf-Pichler-Platz Innsbruck, Mediencolleg der Ferrarischule Innsbruck, Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Hall, Höhere Bildungslehranstalt für Land- und Ernährungswissenschaft Kematen, Öffentliches Gymnasium der Franziskaner Hall, Polytechnische Schule Hall

BMI Bundesministerium für Inneres, BMASK Bundesministerium für Arbeit, Soziales und

KonsumentInnenschutz, BMUKK Bundesministerium für Unterricht Kunst und Kultur, BKA  
Bundeskanzleramt, GPA Tirol, ÖGB Tirol, Wirtschaftskammer Tirol, AK Tirol,  
Pensionistenverband Tirol, Ärztekammer Tirol

UPC Tirol, Steiger Druck, hofergrafik  
AltNeuland Bildschirmwerkstatt, VIDEOGRAPHIC Raitmayr, marille bild + text,  
Senderbetriebs- und Standortbereitstellungs GmbH, rtv tec broadcast, Sonic Immobilien

### **Kohle gabs 2013 von:**

**Stadt Innsbruck  
Land Tirol  
Fonds zur Förderung des nichtkommerziellen Rundfunks  
Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung**

### **Unterstützt haben uns:**

**UPC Tirol  
Steiger Druck  
VFRÖ  
RTV-tec  
CBA**

## **Merci!**

